

Amtsblatt

für die Gemeinde KOLKWITZ

mit den Ortsteilen Babow, Brodtkowitz, Dahlitz, Eichow, Glinzig, Gulben, Hänchen, Kackrow, Klein Gaglow, Kolkwitz, Krieschow, Kunersdorf, Limberg, Milkersdorf, Papitz, Wiesendorf, Zahsow

20. JAHRGANG • AUSGABE: 06/13

KOLKWITZ, 29. JUNI 2013

Impressum: Amtsblatt für die Gemeinde Kolkwitz, Herausgeber: Gemeinde Kolkwitz, Tel. (0355) 29 30 00, verantwortlich für den amtlichen und nicht amtlichen Teil: Herr Fritz Handrow, Bürgermeister der Gemeinde Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, verantwortlich für den Anzeigenteil: CGA-Verlag GmbH, Gestaltung und Vertrieb: CGA-Verlag GmbH, Druck: Der Ossi-Druck GmbH & Co. KG, Brandenburg/Havel, Auflagenhöhe: 4.050. Der Vertrieb erfolgt mit der Zustellung des Märkischen Boten kostenfrei an alle Haushalte der Gemeinde Kolkwitz. Für Personen, die das Amtsblatt nicht erreicht, liegt das Amtsblatt kostenfrei zur Abholung in der Gemeindeverwaltung, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, aus. Einzel Exemplare außerhalb des Verbreitungsgebietes sind gegen Kostenerstattung bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Geschäftsbedingungen des Verlages. Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz eingesandte oder abgegebene Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und auf Vergütung für Veröffentlichungen.

AMTLICHER TEIL

Inhalt dieser Ausgabe

Amtlicher Teil

Seite 1

- Beschlüsse der Gemeindevertretung Kolkwitz Sitzung 5/2013 am 21. Mai 2013
- Information der Öffentlichkeit gem. § 81 Abs. 9 BbgBO über die Aufstellung einer Satzung der Gemeinde Kolkwitz über Herstellung notwendiger Stellplätze und deren Ablösung

Seite 2

- Beschluss Nr. 54 /2013 der Gemeindevertretung Kolkwitz vom 18.06.2013 zum überarbeiteten Entwurf der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Leben am Ströbitzer Landgraben“, OT Kolkwitz
- Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung des Entwurfes des Sachlichen Teilflächennutzungsplanes „Windkraftnutzung“ der Gemeinde Kolkwitz

Seite 3

- Beschluss Nr. 52 /2013 der Gemeindevertretung Kolkwitz vom 18.06.2013 zur Aufstellung einer Satzung der Gemeinde Kolkwitz über Herstellung notwendiger Stellplätze und deren Ablösung

Nichtamtlicher Teil

Seite 3-15

- Informationen, Termine, Veranstaltungen

Seite 14-27

- Rückblicke

Seite 28

- Grußwort des Bürgermeisters

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse der Gemeindevertretung Gemeinde Kolkwitz Sitzung 5/2013 am 21. Mai 2013

Öffentlicher Teil

Beschluss Nr. 37/2013

Zustimmung zur Bildung von Wahlbezirken für die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag am 22. September 2013

Beschluss Nr. 38/2013

Zustimmung zur Wahl des Gemeindeführers Herrn Jürgen Rehnus

Beschluss Nr. 39/2013

Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Gemeindeführers Herrn Alexander Thiel

Beschluss Nr. 40/2013

Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Gemeindeführers Herrn Rene Bennewitz

Beschluss Nr. 41/2013

Zustimmung zur Wahl des 1. stellvertretenden Gemeindeführers Herrn Reiner Roblick

Beschluss Nr. 42/2013

Zustimmung zur Wahl des 2. stellvertretenden Gemeindeführers Herrn Steffen Theiler

Beschluss Nr. 43/2013

Zustimmung zur Satzung der Gemeinde Kolkwitz über die Erhebung von Beiträgen für die strassenbaulichen Maßnahmen - Straßenbaubeitragsatzung

Beschluss Nr. 44/2013

Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen, Trockenbau/ Akustik im Hort Krieschow an die Firma TAS Trocken - Akustik-Spezialbau Kolkwitz GmbH, Gewerbeparkstraße 7, 03099 Kolkwitz

Beschluss Nr. 45/2013

Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen, Malerarbeiten - KITA Zwergenstübchen an die Firma S&V Malergesellschaft mbh, Gewerbeparkstraße 7, 03099 Kolkwitz

Beschluss Nr. 46/2013

Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen, Außenanlagen 2. Teilabschnitt KITA Zwergenstübchen an die Firma ASG Asphalt-Straßenbaugesellschaft mbH, Gewerbering 20, 03099 Kolkwitz

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss Nr. 47/2013

Zustimmung zum Beschluss über die Beteiligung an einer Photovoltaikanlage im Gewerbegebiet Krieschow

Beschluss Nr. 48/2013

Zustimmung zum Konzessionsvertrag mit Spree-Gas

Information der Öffentlichkeit gem. § 81 Abs. 9 BbgBO über die Aufstellung einer Satzung der Gemeinde Kolkwitz über Herstellung notwendiger Stellplätze und deren Ablösung (Stellplatz- und Stellplatzablösungssatzung)

Die Gemeinde Kolkwitz hat in ihrer Sitzung am 18.06.2013 beschlossen, eine Stellplatz- und Stellplatzablösungssatzung zu erlassen. Um den betroffenen Bürgern Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben, erfolgt die Auslegung des Satzungsentwurfes und seiner Anlagen

vom 08.07.2013 bis 08.08.2013

im Rathaus der Gemeinde Kolkwitz, Berliner Straße 19 in 03099 Kolkwitz in der Bauverwaltung, Zimmer 2.02 während der folgenden Zeiten

Montag von 07 bis 12 Uhr und 14 bis 15 Uhr

Dienstag von 07 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Mittwoch von 07 bis 12 Uhr und 14 bis 15 Uhr
Donnerstag von 07 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr
sowie
Freitag von 07 bis 12 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich. Während dieser Auslegefrist können von jedermann Hinweise, Bedenken und Anregungen zum Entwurf schriftlich oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift vorgebracht werden.

Handrow, Bürgermeister

Beschluss Nr. 54 /2013 der Gemeindevertretung der Gemeinde Kolkwitz vom 18.06.2013 zum überarbeiteten Entwurf der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes (Vorhaben- und Erschließungsplan gemäß § 12 BauGB) „Leben am Ströbitzer Landgraben“, OT Kolkwitz

Auf der Grundlage der §§ 2 und 28 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der Fassung des Kommunalrechtsreformgesetzes (KommRRefG) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, [Nr. 19], S. 286) zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23. September 2008 (GVBl. I/08, (GVBl. I/07, [Nr. 12], S. 202, 207) beschließt die Gemeindevertretung Kolkwitz in Ihrer Sitzung am 18.06.2013 wie folgt:

Der Entwurf der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes (Vorhaben- und Erschließungsplan gemäß § 12 BauGB) „Leben am Ströbitzer Landgraben“ OT Kolkwitz hatte vom 06.05.2013 bis einschließlich 04.06.2013 öffentlich ausgelegt und eine Trägerbeteiligung durchgeführt.

Im Ergebnis der Beteiligung wurden die vorgebrachten Belange geprüft und abgewogen und die Inhalte des Planentwurfs geändert bzw. ergänzt.

Die Änderung betrifft im Wesentlichen die Festsetzung der Art der baulichen Nutzung.

Die Art der baulichen Nutzung im Plangebiet wird im überarbeiteten Entwurf als eingeschränktes Gewerbegebiet (GEe) gemäß § 8 BauNVO festgesetzt.

1. Den überarbeiteten Entwurf der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes (Vorhaben- und Erschließungsplan gemäß § 12 BauGB) „Leben am Ströbitzer Landgraben“, OT Kolkwitz, die Planzeichnung und die Begründung in der vorliegenden Form zu billigen.

2. Den überarbeiteten Entwurf der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes (Vorhaben- und Erschließungsplan gemäß § 12 BauGB) „Leben am Ströbitzer Landgraben“, OT Kolkwitz, die Planzeichnung und die Begründung nach § 4a Abs. 3 des Baugesetzbuchs (BauGB) für die Dauer von zwei Wochen erneut öffentlich und begrenzt auf die geänderten und ergänzten Teile auszulegen und die Stellungnahmen der betroffenen Behörden, Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden erneut einzuholen.

Der überarbeitete Entwurf liegt in der Zeit vom

08.07.2013 bis einschließlich 22.07.2013

im Rathaus der Gemeinde Kolkwitz, Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz, Zimmer 2.04. während der folgenden Zeiten:

Montag	von 07 bis 12 Uhr und 14 bis 15 Uhr
Dienstag	von 07 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Mittwoch	von 07 bis 12 Uhr und 14 bis 15 Uhr
Donnerstag	von 07 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr
Freitag	von 07 bis 12 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Kolkwitz, den 18. Juni 2013

Zubiks,
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung des Entwurfes des Sachlichen Teilflächennutzungsplanes „Windkraftnutzung“ der Gemeinde Kolkwitz gem. § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4a Abs. 3 BauGB

Die Gemeindevertreterversammlung Kolkwitz hat auf ihrer Sitzung am 23.04.2013 den geänderten Entwurf des Sachlichen Teilflächennutzungsplanes „Windkraftnutzung“ der Gemeinde Kolkwitz in der Fassung vom April 2013 einschließlich Begründung gebilligt und zur Offenlage bestimmt. Der räumliche Geltungsbereich des Sachlichen Teilflächennutzungsplanes umfasst das gesamte Gemeindegebiet von Kolkwitz. Der gebilligte und zur Offenlage bestimmte Entwurf des Sachlichen Teilflächennutzungsplanes (Fassung April 2013) sowie die Begründung einschließlich Umweltbericht liegen in der Zeit

vom 08.07.2013 bis einschließlich 09.08.2013

im Rathaus Kolkwitz, Berliner Straße 19 in 03099 Kolkwitz, in der Bauverwaltung, Zimmer 2.04. während der folgenden Zeiten:

Montag	von 07 bis 12 Uhr und 14 bis 15 Uhr
Dienstag	von 07 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Mittwoch	von 07 bis 12 Uhr und 14 bis 15 Uhr
Donnerstag	von 07 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr
Freitag	von 07 bis 12 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Während dieser Auslegefrist können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf schriftlich oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht vorgebrachte Stellungnahmen können gem. § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Sachlichen Teilflächennutzungsplanes unberücksichtigt bleiben.

Es wird weiter darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Offenlegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Folgende relevante Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar und können während der Auslegungszeit in der Bauverwaltung, Zimmer 2.04. ebenfalls eingesehen werden:

Nr.	Belang	Behörde/ TÖB	Stellungnahmen vom
1.	Waldnutzung	Landesbetrieb Forst Brandenburg (Oberförsterei Cottbus)	01.06.2011
2.	Bodendenkmale	Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum	24.05.2011
3.	Naturschutz	Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz	22.06.2011
	Wasserwirtschaft	Immissionsschutz Regionalabteilung Süd	
4.	Naturschutz	Landkreis Spree-Neiße	31.05.2011
	Wasserwirtschaft		
5.	Naturschutz	Landesbüro anerkannter Naturschutzverbände	01.06.2011
6.	Wasserwirtschaft	Wasser- und Bodenverband „Oberland Calau“	13.05.2011
	Bodenschutz		

Zusätzlich enthält der Umweltbericht als gesonderter Teil der Begründung zu den Schutzgütern Tiere und Pflanzen, Lebensräume, Mensch, Boden, Wasser, Landschaft, Klima/Luft, Kultur- und Sachgüter umweltrelevante Informationen.

Handrow
Bürgermeister

AMTLICHER TEIL

Beschluss Nr. 52 /2013 der Gemeindevertretung der Gemeinde Kolkwitz vom 18.06.2013 zur Aufstellung einer Satzung der Gemeinde Kolkwitz über Herstellung notwendiger Stellplätze und deren Ablösung (Stellplatz- und Stellplatzablösung)

Aufgrund der §§ 2, 3 und 28 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der Fassung des Kommunalrechtsreformgesetzes (KommRRefG) vom 18. Dezember 2007 (GVBl.I/07, [Nr. 19], S.286), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. März 2013 (GVBl.I/13, [Nr. 09]) in Verbindung mit § 81 Abs. 4 Satz 1 und Satz 2 Nr. 2 und 3 der Brandenburgischen Bauordnung vom 16. Juli 2003 (GVBl. I/03 [Nr. 12], S. 210), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29.11.2010 beschließt die Gemeindevertretung Kolkwitz in ihrer Sitzung am 18.06.2013 wie folgt:

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, eine Stellplatz- und Stellplatzablösung zu erlassen.

Vor dem Erlass ist der beigefügte Entwurf einen Monat lang für die Bürger auszulegen um ihnen Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. Die berührten Träger öffentlicher Belange sind zu beteiligen, die Satzung ist der Sonderaufsichtsbehörde anzuzeigen.

Kolkwitz, den 18. Juni 2013

Zubiks, Vorsitzender der Gemeindevertretung

ENDE AMTLICHER TEIL

INFORMATIONEN

Ausfall - Sprechstunde des Bürgermeisters

Am Dienstag, dem 23. und 30. Juli 2013 sowie am 06. August 2013 findet keine Bürgermeistersprechstunde statt. Für Anfragen stehen die jeweiligen Fachämter zur Verfügung.

Der Bürgermeister

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Dienstag 09.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr
Sprechzeiten des Bürgermeisters: Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr

Handrow, Bürgermeister

Gemeindevertreterversammlung

Die nächste öffentliche Beratung der Gemeindevertretung Kolkwitz findet am Dienstag, dem 13. August 2013, um 19.00 Uhr im Ortsteil Kolkwitz, im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung, statt.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu eingeladen.

Die Tagesordnung kann bei den Gemeindevertretern bzw. Ortsvorstehern, im Bekanntmachungskasten vor dem Gebäude der Gemeindeverwaltung und auf der Homepage der Gemeinde Kolkwitz unter www.kolkwitz.de eingesehen werden.

Zubiks, Vorsitzender der Gemeindevertretung

Sie wünschen für Ihr Kind einen liebevollen und optimalen Kindertagespflegeplatz?

Was können Sie, liebe Eltern, von mir erwarten:

- Kindertagespflege rund um die Uhr, auch stundenweise von Montag bis Sonntag
- Aufnahme von Kindern mit und ohne Rechtsanspruch auf einen Kita-Platz
- Aufnahme von der Geburt bis zum Schulalter
- Durch die begrenzte Aufnahme von 5 Kindern kann ich auf die Bedürfnisse jedes einzelnen Kindes eingehen
- Individuelles, kindgerechtes Erlernen bis zur Vorbereitung auf den Schulalltag
- Einbeziehung der Eltern in jeder Hinsicht

Das schon bestehende Kinderland befindet sich auf einem Waldgrundstück, fern von Verkehrslärm und stickiger Stadtluft. Wenn Sie möchten, dass auch Ihr Kind in der Natur aufwächst, informieren Sie sich unter folgender Anschrift:

Marion Geißler (Tagesmutter),
Am Waldrand 8
03099 Kolkwitz OT Glinzig
Tel.: 035604 – 40714

Einmal im Monat Ihr Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz

Ausschüsse

Wirtschafts- und Bauausschuss	30.07.2013	18.30 Uhr
Hauptausschuss	06.08.2013	18.30 Uhr

jeweils im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Kolkwitz



- ✓ Beratung
- ✓ Kauf und Verkauf
- ✓ Finanzierung

**Hand drauf – auf unseren
ImmobilienService ist Verlass.**

Ihr persönlicher Ansprechpartner: Peter Diehl
Telefon: 0355 610 225, Mobil: 0160 97546344



INFORMATIONEN

Zahlungserinnerung

für alle Steuerzahler die noch nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen. Am 01.07.2013 wird die Hundesteuer 2013 und die Grundsteuer A und B 2013 für die Jahreszahler zur Zahlung fällig.

Wir möchten in diesem Zusammenhang nochmals darauf hinweisen, die fälligen Steuerbeträge unbedingt mit Angabe des Kassenzzeichens zu überweisen.

Finanzverwaltung**Presseinformationen**

für das **Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz**
für den **Monat August 2013** sind bis spätestens
zum **10. Juli** einzureichen.

Erscheinungsdatum ist der **27. Juli 2013**.

**Auszugsweise einige wichtige
Telefonnummern in Not- und Havariefällen**

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsleitstelle (FFw Cottbus, ärztlicher Dienst)	(0355) 6320, (0355) 632144
Waldbranddienst	(035601) 371-25, (0172) 3167121
Gift - Notruf	(030) 19240
LWG (Wasser, Abwasser)	(0355) 3500 08000594594 (kostenfrei)
Spree Gas (Entstörungsdienst)	(0355) 78220 (0355) 25357
envia (Bereitschaftsdienst Straßenbeleuchtung)	(0355) 680 (0171) 6424775
Revierförsterei Burg	(035609) 709810, 0172 3143536

Rat und Hilfe im Notfall**Notrufe** (kostenlos und rund um die Uhr)

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Kinder- und Jugendnotdienst	0800 - 4786111
Giftnotruf	030 - 19240
Sperr-Notruf	116117
(z. B. EC-Karte, elektron. Personalausweis, Handykarte, Online-Banking)	

Beratung bei Gewalt und in Notfallsituationen

Beratungsstelle der Polizei	0355 - 7817260
Opferberatung	0355 - 7296052
Weißer Ring	0355 - 5267204
Häusliche Gewalt (Menschen in Not)	03561 - 6281110 03563 - 6090321

Migrationsberatung (Diakonie Niederlausitz e. V.)	0355 - 4889988
AWO, RV Brandenburg Süd e. V.)	0355 - 4837394

Beratungsstellen und Frauenschutzwohnungen (rund um die Uhr)	
Frauenhaus	Guben 0160 - 91306095 Cottbus 0355 - 712150
Frauennotwohnung	Spremberg 0173 - 1788155 Forst (Lausitz) 0170 - 4517032

Beratung im Landkreis Spree-Neiße FB Kinder, Jugend und Familie für die Gemeinde Kolkwitz und Neuhausen/Spree sowie die Ämter Burg, Peitz und Stadt Drebkau 0355 - 8669435133

Beratung im Landkreis Spree-Neiße FB Gesundheit (Schwangerenkonflikt-, Sexual-, Familienberatung) 03562 - 98615323

DRK Kreisverband Niederlausitz 03561 - 62811-18
(Schwangerschaftsberatung) 03563 - 93361

**Folgende Fundgegenstände
sind bei der Gemeinde Kolkwitz eingegangen.**

Fund	Funddatum	Eingang bei Behörde	Fundort
Federtasche 4You mit Anhänger	Mai 2013	16.05.2013	Kolkwitz, Kirschallee
Schlüssel klappbar	Mitte Mai 2013	21.05.2013	Kolkwitz, Friedhofstraße
einzelner Schlüssel mit Karabinerhaken	Mai 2013	23.05.2013	real Markt
2 Autoschlüssel mit Anhänger	16.05.2013	27.05.2013	Postfiliale, Berliner Str. 12
Herrnarmbanduhr mit schwarzem Lederarmband	27.03.2013	18.06.2013	real Markt
Brille	03.06.2013	18.06.2013	vor Blumenladen im real Markt
VW Autoschlüssel mit rotem Anhänger	14.06.2013	18.06.2013	Parkplatz real Markt

Jagdgenossenschaft Krieschow

Die Jagdgenossenschaft hat auf ihrer letzten Genossenschaftsversammlung alle anstehenden Beschlüsse gefasst.

Die Jagdpachtverträge der Pächtergemeinschaften sind bestätigt und dem Vorstand liegen die Gesellschafterverträge dieser vor. Somit steht der Hege und Pflege und jagdliche Bewirtschaftung auf den Flächen der Jagdgenossenschaft nichts mehr im Wege. Um Schäden für Flächeneigentümer/Nutzer und Wild zu verhindern, ist ein enges Miteinander von Landwirten und Jagdpächtern gefragt und wird von der Genossenschaft gefordert.

Zu Wildschadensverhütung ist über Nachfrage bei den Obmännern der Pächtergemeinschaft, Vergrämungsmittel erhältlich. Sollten noch Fragen offen sein, stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Marlies Nowara,
Jagdvorsteherin JG

Gemeindebibliothek Kolkwitz**Öffnungszeiten**

Dienstag 09.00 - 18.00 Uhr, Donnerstag 14.00 - 19.00 Uhr
(auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung)
Telefon 0355 28416 - August-Bebel-Straße 77
hv-gh@kolkwitz.de - bibliothek@kultur.kolkwitz.de

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Anspruchsvolle Lösungen für alltägliche Aufgaben: Tag der Architektur gibt Überblick über märkische Baukunst

Am Sonntag, dem 30. Juni 2013, veranstaltet die Brandenburgische Architektenkammer den Tag der Architektur: Vierzig in den vergangenen drei Jahren neu errichtete oder umgestaltete Bauten bzw. Anlagen im ganzen Land sind von 13 bis 18 Uhr geöffnet. Um 13, 15 und 17 Uhr bieten die Architekten Führungen an. In der Regel sind auch die Bauherren zugegen.

Die Veranstaltung gebe wieder einen umfassenden Überblick über zeitgenössische Baukunst zwischen Prignitz und Lausitz, kündigt Kammerpräsident Bernhard Schuster an: "Wir zeigen, woran Architekten im Land arbeiten – vom Einfamilienhaus aus Strohballen bis zu Seminarräumen in der Wassermühle, von der Licht durchfluteten Blumenhalle bis zur energetisch optimierten Plattenbauschule, vom Dorfanger bis zum Kammermusiksaal."

Brandenburgs Architektur zeichne sich weniger durch spektakuläre Großprojekte aus, eher durch überraschend anspruchsvolle Lösungen für alltägliche Bauaufgaben, die oftmals mit bescheidenem Budget realisiert wurden, beschreibt Schuster das Programm. Architekturqualität sei eben nicht abhängig von Bauvolumen oder Auftragssumme, sondern vor allem vom guten Zusammenwirken engagierter Bauherren und leidenschaftlicher Architekten.

Ein Kleinod der klassischen Moderne wird in Potsdam zu sehen sein: Pünktlich zum Tag der Architektur fällt am 1932 vom Architekten Reinhold Mohr errichteten Musikpavillon der Bauzaun. Die Architektenkammer hatte sich sehr für die denkmalgerechte Instandsetzung des lange vernachlässigten Bauwerks eingesetzt - jetzt ist es in ursprünglicher Schönheit wieder erstanden. Hier können Sie auf die Objekte in Ihrem Verbreitungsgebiet hinweisen. Besonders würden wir uns freuen, wenn Sie diese im Vorfeld der Veranstaltung vorstellen. Weiterführende Informationen finden Sie anbei oder unter der unten angegebenen Telefonnummer. Zum Tag der Architektur hat die Brandenburgische Architektenkammer ein Programmplakat herausgegeben, auf dem alle Objekte mit Adresse, Foto und kurzer Beschreibung dargestellt sind. Dieses kann kostenlos bestellt werden unter Telefon (0331) 275910. Eine Übersicht gibt es außerdem im Internet unter www.ak-brandenburg.de/archi-tag-2013.html

Im Auftrag der
Brandenburgischen Architektenkammer:
Reinhard Jung, Dorfstraße 20, 19336 Lennewitz
Telefon (038791) 80200, Telefax (038791) 80201
reinhard@jung-lennewitz.de, www.jung-lennewitz.de

Veranstaltungen im DRK Seniorenclub Kolkwitz Monat Juli 2013

01.07.2013	12.00 Uhr	Spielnachmittag mit Kaffee und Kuchen
08.07.2013	12.00 Uhr	Gedächtnistraining mit Kaffee und Kuchen
15.07.2013	12.00 Uhr	gemeinsames Singen mit Kaffee und Kuchen
22.07.2013	12.00 Uhr	Spielnachmittag mit Kaffee und Kuchen
29.07.2013	12.00 Uhr	Beratung durch eine Physiotherapeutin mit Kaffee und Kuchen

Reiseangebot

Eisenbahnimpressionen in der Sächsischen Schweiz

Termin: 22.08.2013

- Busfahrt nach Stolpen
- Fahrt im modernen Triebwagen der „Sächsischen Semmeringbahn“ auf landschaftlich eindrucksvoller Strecke von Stolpen über Sebnitz nach Bad Schandau
- 2-Gang-Mittagsmenü, Abendessen
- Panoramafahrt durch das Felsmassiv der Sächsischen Schweiz mit dem Bus
- Freizeit in Rathen (Gelegenheit zur Besichtigung der weltgrößten Gartenbahnanlage mit über 300 Fahrzeugen auf 4,2 km Gleisanlagen mit 20 ständig fahrenden Zügen, Eintritt 5 Euro pro Person)

Informationen und Anmeldungen im DRK Seniorenclub Kolkwitz, Telefon 0355/ 28449

Doris Andrecki
Mitarbeiterin DRK

Werte Einwohner und Gäste der Großgemeinde Kolkwitz,



die Kolkwitzer Bunkerfreunde GS – 31 e. V. freuen sich über Ihren Besuch an jedem 3. Samstag im Monat von 09.00 bis 14.00 Uhr, Am Technologiepark 35 in Kolkwitz. Entdecken Sie mit uns die Kolkwitzer „Unterwelt“.

1. Führung: 09.00 Uhr
2. Führung: 10.30 Uhr
3. Führung: 12.00 Uhr

Nächster Termin:
20. Juli 2013
www.kolkwitzerbunker.de



**Bewegen – Entspannen –
Gesundheit stärken**

gesundheitsstudio
am Hafen

- Ganzheitliche Physiotherapie
- Präventionskurse
- Yoga für den Rücken
- Beckenbodenfitness
- Schlank werden & bleiben
- Progressive Muskelentspannung
- Autogenes Training



Andrea Dabow
Am Hafen 3 · 03096 Burg (Spreewald)
Telefon 035603 750080 · www.begs-im-spreewald.de



Tischlerei

Walter Bobogk / Mario Friehmann GbR

Fertigung • Vertrieb • Montage • Service

**Fenster • Türen • Tore • Rollläden
Markisen • Insektenschutz**

Qualität in Holz, Kunststoff und Aluminium

Erlenweg 19 • 03099 Milkersdorf
Telefon: 03 56 04 / 2 22 • Fax: 03 56 04 / 4 19 45

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Information zur Rentenberatung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Sie haben die Möglichkeit, zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung, an **jedem 1. Donnerstag des Monats in der Zeit von 16.15 Uhr bis 17.15 Uhr**, die Beratungsdienstleistung der Deutschen Rentenversicherung bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz in Anspruch zu nehmen.

Martina Rentsch,
Hauptverwaltung

Information des Ortsbeirates Kunersdorf

Am Freitag, den 12. Juli 2013 in der Zeit von **18.00 bis 19.00 Uhr** führe ich eine Bürgersprechstunde im Dorfgemeinschaftshaus (Feuerwehr) in Kunersdorf durch.

Jana-Ines Borrack, Ortsvorsteherin

Einmal im Monat
Ihr Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz

Was machte unsere Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde im Mai - Juni 2013?

Hier die wichtigsten Ereignisse aus dem vergangenen Monat und teilweise Mai 2013, die seit der letzten Veröffentlichung geschehen sind. Ich werde Sie auch weiter über die Ereignisse bei der Feuerwehr im Amtsblatt auf dem Laufenden halten.

Mai

09.05.13	15.28 Uhr	Einsatz: Ödlandbrand in Sachsendorf
11.05.13	09.00 Uhr	Ausbildung der Atemschutzgeräteträger in Cottbus
12.05.13	22.38 Uhr	Einsatz: Kleinbrand in Kolkwitz
13.05.13	15.36 Uhr	Einsatz: Ölspur in Kolkwitz
13.05.13	15.50 Uhr	Einsatz: Verkehrsunfall ohne Personenschaden in Kolkwitz
15.05.13	19.30 Uhr	Beratung der Ortswehrführer
17. - 20.05.		Teilnahme am Kreisjugendlager in Friedrichshain
18.05.13	21.09 Uhr	Einsatz: Person in Not in Gulben
19.05.13	15.51 Uhr	Einsatz: Kleine Hilfeleistung in Dahlitz
20.05.13	16.49 Uhr	Einsatz: Kleinbrand in Glinzig
23. - 26.05.		Teilnahme an der Feuerwehrsternfahrt in Österreich
24.05.13	11.59 Uhr	Einsatz: Auslösung einer Brandmeldeanlage in Papitz
27.05.13	06.09 Uhr	Einsatz: Ölspur auf der Autobahn
30.05.13	19.46 Uhr	Einsatz: Kleine Hilfeleistung in Kolkwitz
31.05.13	15.10 Uhr	Einsatz: Verkehrsunfall mit Personenschaden in Kolkwitz

Juni

04.06.13	08.04 Uhr	Einsatz: Tragehilfe für den Rettungsdienst Limberg
04.06.13	15.00 - 02.00 Uhr	Hochwassereinsatz in Cottbus, siehe Bericht, Bilder
05.06.13	15.00 - 22.00 Uhr	Hochwassereinsatz in Guben (Neiße, 30 Feuerwehrleute)
07.06.13	16.00 - 04.00 Uhr	Hochwassereinsatz in Striesow (Spree, 21 Feuerwehrleute)
08.06.13		Gemeindefeuerwehrausscheid und 85 Jahre FF Eichow
08.06.13	14.23 Uhr	Einsatz: Waldbrand nach Waldbrandkarte in Gulben
09. - 11.06.13		Hochwassereinsatz in Sachsen Anhalt (Elbe, Umgebung von Rathenow mit 20 Feuerwehrleuten)

bisherige Gesamtzahl der Einsätze 2013: 44

Die Gemeinde Kolkwitz wurde glücklicherweise vom diesjährigen Hochwasser verschont. Weder die Spree noch der Priorgraben oder andere Gewässer liefen in bedrohlicher Weise bei uns über.

Allerdings gingen die Gefahrensituationen woanders nicht an uns vorbei. Die Feuerwehren der Gemeinde halfen, wo sie konnten (siehe Liste oben - Hochwassereinsatz). Fast überall, wo wir mithalfen wurden Sandsäcke gefüllt und gestapelt, ob in Einzelleistung wie in Cottbus mit 26 Feuerwehrleuten oder zusammen mit anderen Feuerwehren des Kreises. Unsere Feuerwehrkameraden der Gemeinde leisteten dabei hervorragendes, besonders sind hier die Ortswehren aus Kunersdorf und Kolkwitz für ihre Einsatzbereitschaft hervorzuheben.

Aber auch die Feuerwehrleute aus den anderen Ortswehren wie Hänchen, Klein Gaglow, Gulben, Krieschow, Glinzig oder Eichow leisteten gute Arbeit beim Hochwasserschutz. Die Gemeinde und die Wehrführung der Gemeinde möchten sich besonders bei den Firmen bedanken, die es ermöglicht haben, dass ihre Feuerwehrleute von der Arbeit freigestellt werden konnten. Ohne dieses Verständnis wäre der Einsatz in Sachsen-Anhalt kaum möglich gewesen.

Jürgen Rehnus
Gemeindebrandmeister



Mama, Papa - wir brauchen Urlaub!



Angebot Nr. 671

Happy Family direkt am See... 5 Tage Familienglück

Unsere Leistungen:

- 4x ÜN inkl. Frühstück
- 4x 4-Gang-Menü oder Buffet
- 4x Tellergericht oder Buffet für die Kids
- 1x Familienkarte Marienbad 2 Stunden
- 1x Familienkarte Indoorspielplatz



ab
229,-€
p.P. im DZ

★★★ SEEHOTEL Brandenburg a. d. Havel
Am Seehof 22e · 14778 Beetzsee OT Brielow
Telefon 0 33 81 | 750-0
E-Mail seehotel-brandenburg@travdo-hotels.de

Angebot Nr. 708

Langeweile? - Nein Danke - Erlebnis-Familien-Woche

Unsere Leistungen:

- 7x ÜN inkl. Frühstück
- 7x Abendessen vom kalt-warmen Buffet
- Besuch des Wildgeheges in Bad Malente
- Besuch der Glasmanufaktur
- Eintritt für Eselpark Nessendorf



ab
324,-€
p.P. im DZ

★★★ Familien Ferien Hotel BAD MALENTE
Grebiner Weg 2 · 23714 Bad Malente-Neversfelde
Telefon: 0 45 23 | 40 90
E-Mail malente@travdo-hotels.de

Angebot Nr. 848

Familienspaß mit Südpol- Feeling - Schwimmen mit Pinguinen

Unsere Leistungen:

- 2x ÜN inkl. Frühstück
- 1x Tageskarte für die Spreewelten
- 2x 4-Gang-Menü
- 2x Tellergericht inkl. Getränk (0,2) für die Kids



ab
119,-€
p.P. im DZ

★★★ Ferien Hotel SPREEWALD
Limberger Hauptstraße 16 · 03099 Kolkwitz-Limberg · Telefon 03 56 04 | 630
E-Mail spreewald@travdo-hotels.de

... oder doch lieber mal Ausschlafen in unserem No-Kids Harzhotel?

Angebot Nr. 872

Nur DU und ICH - Kuscheltage im Harz

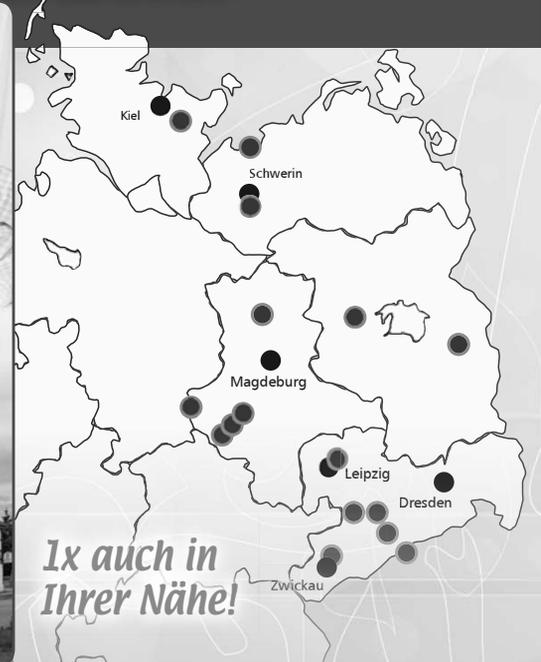
**2 Übernachtungen ganz ohne Kids
mit vielen romantischen Extras**

Unsere Leistungen:

- 2x Übernachtung im Doppelzimmer
- romantische Deko mit Rosenblüten
- Flasche Prosecco für prickelnde Momente
- 1x Frühstück ans Bett
- 1x Frühstück vom Buffet
- 2x 4-Gang Menü am Abend
- 1x Eintritt Hotelkino
- kostenfreie Saunanutzung

ab
99,-€
p.P. im DZ

★★★ Du & Ich Harzhotel GÜNTERSBERGE
Marktstraße 24 · 06493 Harzgerode / OT Güntersberge
Telefon 03 94 88 | 79 24 88 · guentersberge@travdo-hotels.de



*1x auch in
Ihrer Nähe!*

Alle Angebote sind buchbar unter www.travdo.de

travdo
Hotels & Resorts

Hauptstraße 131 | 09661 Rossau

08 00 4 54 68 35

www.travdo-hotels.de | info@travdo-hotels.de

TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Ankündigung der
Schwalbenzählung 2013

Hallo Schwalbenfreunde!

Wie in den vergangenen Jahren, führt der Naturschutzverein Großgemeinde Kolkwitz e. V. auch in diesem Jahr die Schwalbenzählung durch. Für eine erfolgreiche Zählung sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Daher bitten wir Sie erneut um tatkräftige Unterstützung. In den nächsten Tagen werden Sie das Formular zur Schwalbenzählung in Ihrem Briefkasten vorfinden. Auf diesem tragen Sie bitte lediglich die Anzahl der von Schwalben **belegten Nester** ein. Die Abholung der Schwalbenzettel erfolgt Anfang August 2013. Sie haben an Ihrem Haus oder Nebengebäuden Schwalben, die bei uns noch nicht registriert sind? Dann bitten wir Sie uns zu informieren. Falls gewünscht, helfen wir Ihnen gern bei aufkommenden Problemen mit Schwalben. Leider sind die Schwalben in den letzten Jahren stetig rückläufig. Aus diesem Grund sucht der NABU schwalbenfreundliche Häuser. Sie haben ein Herz für Schwalben und dulden die Nester der Frühlingsboten an Ihren Wänden? Dann bewerben Sie sich für die Auszeichnung „Schwalben willkommen“ und schmücken Sie Ihr Haus mit dieser Plakette!

Bewerbungsformulare erhalten Sie vom Naturschutzverein Großgemeinde Kolkwitz e.V. Koschendorfer Str.35, 03099 Kolkwitz, Tel. 03055 / 529 86 51, Fax. 529 86 52.

Vielen Dank!

Ramona Irrgang, Mitarbeiter Artenschutz (BüA)

Naturschutzverein Kolkwitz, Email: info@naturschutzverein-kolkwitz.de
Das Projekt Bürgerarbeit wird gefördert aus Mitteln:

Schwalben willkommen!

Familienfest in Krieschow -
„Vom Dorf, für's Dorf“

Am **26. und 27. Juli 2013** findet in Krieschow wieder ein Familienfest statt. Dreh- und Angelpunkt an diesem Tage ist der Dorfplatz. Attraktionen und spaßige Wettkämpfe sind für Jung und Alt dabei.

Voraussichtlicher Ablaufplan (Änderungen sind vorbehalten):

26. Juli – 18.00 Uhr

Spaßiges Volleyballturnier mit Siegerehrung der Erstplatzierten
Anschließend gemütliches Ausklingen des Abends am Lagerfeuer.

27. Juli ab 11.00 Uhr

Krieschow sucht den „schönsten Trecker“
Ganztags musikalische Umrahmung mit Wolfgang Noack
12.00 Uhr leckeres Mittagessen

Für die Kleinen:

- Tatü Tata die Krieschower Feuerwehr ist da
- Polizei zum Anfassen
- Torwandschießen
- Spiel- und Bastelecke
- Kleine Hüpfburg
- Tischtennis
- Kinderschminken
- Ponyreiten
- 2 große Laufbälle

Ab 14.00 Uhr erwarten euch besondere Auftritte u.a. die Line-Dancer Guhrow, Limberger Chor

Außerdem vor Ort: ein Fahrradmonteur und der Eismann Maik Enge sprayt Krieschows schönste Bilder auf große Leinwände, die am Abend versteigert werden!!

16.30 Uhr: Straßenwettkampf

21.00 Uhr: Partyabend mit „NEO – Die Partyband“ im Gasthof Hahn!!!
Für Essen und Getränke sowie Unterschlupf bei schlechtem Wetter ist am gesamten Wochenende ausreichend gesorgt!

Weitere und aktuelle Informationen auf:

www.famfest.krieschow.de

Tony Golzbuder,
Jugend- und Traditionsverein Krieschow



KRIESCHOW macht groß und klein mobil denn das Femella Studio gibt es auch „on tour“:

ZUMBA mit Roxy

Tanzt euch mit lateinamerikanischen Rhythmen fit! Unsere ausgebildete Zumba-Trainerin Roxy zeigt euch den neuesten Trend der Fitnessbranche. Dabei achtet sie stets auf gesundes Training und geht auf die Teilnehmerinnen individuell ein. Der Kurs wird mit max. 15 Teilnehmer/innen durchgeführt – kein Massentanz, sondern gemütlich und mit Spass. Kommt vorbei – get the Party started.



**immer Montag 19.30 Uhr
in der Gaststätte Hahn**

Kreativer Kindertanz mit Mareike Linzer

Die Bewegungsfreude der Kinder (ab 4 Jahren) wird durch rhythmische und räumliche Spiele und Tänze vertieft. Sie unternehmen Fantasiereisen, die die Wahrnehmung schulen und fördern. Bei partnerbezogenen Spielen lernen die Kinder darüber hinaus, Berührungängste abzubauen und Selbstvertrauen zu stärken. So macht Tanzen Spaß!



**vereinbaren Sie einen
kostenlosen Schnuppertermin**



Telefon: 0176/ 62 09 38 40 | www.femella-cottbus.de | www.facebook.com/femellastudio.cottbus

TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Ankündigungen des SV „Fichte“ Kunersdorf

Der Verein sucht für die nächste Saison FUSSBALLBEGEISTERTE KIDS, Eltern, Betreuer und Trainer für seine Juniorenmannschaften bis zur Altersgruppe C- Junioren! Auch Spieler für den Männerbereich (1. + 2. Mannschaft, Altliga) sind gerne gesehen und erwünscht!

Hier ein Aufruf an die jüngsten Fußballspieler:

Spielt ihr gern Fußball oder bewegt ihr Euch gern an der frischen Luft?

Dann kommt zum kostenlosen Schnuppertraining, **jeden Mittwoch um 17.00 Uhr auf dem Sportplatz in Kunersdorf** (Ferienzeit = trainingsfreie Zeit).

Ob Mädchen oder Jungs, alle haben Spaß dem Ball hinterher zu jagen. Du solltest nicht viel jünger als 5 Jahre sein (Geburtsjahr 2007-2009...) und Freude an der Bewegung haben. Trainiert werdet ihr altersgerecht von fachkundigen Übungsleitern.

Wir freuen uns, Euch in unserem Bambinitemam begrüßen zu dürfen.

Informationen, Ansprechpartner, Trainingszeiten und Telefonnummer findet ihr unter www.sv-fichte-kunersdorf.de



Vorschau zum Sportfest 2013 des SV „Fichte“ Kunersdorf

Freitag, 26.07.2013

Ab 18.30 Uhr
Ab 21.00 Uhr
10 - 16 Uhr

Ü 50 Fußball Kunersdorf, Kolkwitz
Disco mit „Disco Planet“ am Festzelt
CANI - Fußballcamp auf dem B-Platz

Samstag, 27.07.2013

Ab 13.00Uhr
Ab 17 Uhr
10 - 16 Uhr

Freizeitturnier mit Volkssportcharakter
Landesfußball
CANI - Fußballcamp auf dem B-Platz
Zum Abschluss des Fußballtages gemütliches Beisammensein auf dem Sportplatz!

Sonntag, 28.07.2013

Juniorenfußball
Ab 13 Uhr

Turnier der Männermannschaften
mit Krieschow II, Kunersdorf II, Guhrow I
Kunersdorf I – Groß Gaglow I
CANI - Fußballcamp auf dem B-Platz

Sonntag, 04.08.2013

Ab 10.00 Uhr
Weitere Spiele der Kunersdorfer Junioren!

Bambiniturnier

Rahmenprogramm:

Torwandschießen + Elfmeterschießen
Kinderprogramm durch die FF Kunersdorf + Hüpfburg

Kaffee und Kuchen durch die Frauen der Gymnastikgruppe
Freundliche Versorgung mit Speis und Trank durch das Sportlerheim Kunersdorf



Die Fichte trauert!

Der SV „Fichte“ Kunersdorf e.V. trauert um einen lieben Freund und Wegbegleiter. Am Mittwoch, den 05. Juni 2013 verstarb unser Platzwart

Helmut Zubiks

plötzlich und unerwartet.

Wir sprechen der Familie Zubiks unser tiefempfundenes Beileid und Mitgefühl aus und wünschen viel Kraft in diesen schweren Stunden. Unser großer Dank gilt Helmut Zubiks für seine geleistete Arbeit und Einsatzbereitschaft für den Verein.

Wir alle werden Helmut sehr vermissen!

29.-30.06.2013**Großes Reit- und Springturnier in Kunersdorf**

28.06.2013: Fohlenschau, des Pferdezuchtverbandes, des B / A
Beginn 16.00 Uhr

Samstag:	10 - 18 Uhr	Springprüfungen
Sonntag:	ab - 13 Uhr	Hauptveranstaltung mit Einmarschparade
		Hauptprüfung - Springprüfung Kl. M mit Stechen
		Reiter aus Berlin - Brandenburg, Sachsen u. Sachsenanhalt am Start
		Schauprogramm, Fohlenschau, Tombola mit tollen Preisen, gastronomische Versorgung, Bastel- und Malstraße für Kinder

Eintritt und Parkplätze kostenlos

**BUDISCHIN**

Ihr Fachhandel mit dem speziellen Kundendienst

COMPUTERTECHNIK

KOPIERER & DRUCKER

KASSENSYSTEME



* Reparatur * Hardware * Software * Tinten * Toner *

Bahnhofstrasse 14 ♦ 03099 Kolkwitz
Tel. 0355/ 25177 ♦ Fax. 795931

www.budischin.de
post@budischin.de



Gewinnliste Sportfest - Tombola 2013

Nachstehend aufgeführte Losnummern
der Sportfesttombola des KSV 1896 e.V.
können ab 20. Juni, jeden Donnerstag und Freitag,
bis zum 12. Juli 2013 jeweils von 17.00 - 18.00 Uhr
auf dem Sportplatz Kolkwitz,
Jahnstr. 5 eingelöst werden.

0007	0341	0693	1053	1615	2004	2334	2834	3251
0008	0351	0708	1060	1620	2009	2335	2841	3256
0033	0354	0713	1069	1643	2013	2431	2849	3259
0056	0370	0722	1102	1652	2013	2450	2859	3280
0060	0378	0733	1108	1654	2014	2468	2870	3283
0073	0384	0754	1148	1673	2033	2508	2887	3286
0120	0397	0770	1165	1697	2047	2517	2901	3287
0125	0401	0779	1181	1707	2050	2523	2922	3296
0147	0438	0801	1219	1711	2061	2550	2974	3342
0170	0457	0832	1220	1719	2077	2552	2982	3363
0180	0523	0847	1251	1731	2091	2581	2992	3370
0189	0526	0848	1256	1756	2129	2584	3009	3371
0202	0526	0869	1263	1776	2132	2630	3015	3373
0211	0564	0876	1282	1783	2148	2668	3022	3384
0212	0565	0877	1319	1800	2152	2670	3025	3393
0216	0566	0878	1322	1801	2166	2672	3043	3404
0233	0571	0944	1373	1909	2173	2676	3061	3450
0242	0577	0958	1396	1912	2182	2677	3071	3479
0250	0579	0973	1468	1921	2220	2682	3080	3491
0254	0585	0979	1491	1934	2226	2732	3135	3514
0263	0593	0984	1511	1952	2244	2734	3138	3541
0274	0634	0994	1518	1969	2249	2745	3169	3586
0277	0637	0995	1558	1977	2272	2750	3171	
0285	0652	0998	1561	1983	2308	2760	3195	
0328	0661	1024	1563	1991	2315	2763	3223	
0331	0667	1027	1565	1995	2319	2773	3225	
0336	0688	1047	1598	2001	2323	2817	3249	

Angaben ohne Gewähr !

TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Der Kolkwitzer Sportverein 1896 e. V., Abteilung Radwandern, informiert:

Für den Monat Juli 2013 sind folgende Touren vorgesehen:

Mittwoch 10.07.2013

Ziel: Forst und Umgebung ca. 80 km
(Besuch des Rosengartens entfällt)

Sonntag 28.07.2013

Ziel: Bärenbrücker Höhe ca. 50 km

Die vorbereiteten Touren werden im Tempo von ca. 18 km/h gefahren, so dass es für alle Teilnehmer ein entspanntes Radeln wird. Pausen für Informationen und Imbiss sind vorgesehen und können nach Bedarf eingelegt werden.

Vor der Fahrt sollte jeder Teilnehmer sein Fahrrad auf Verkehrssicherheit prüfen und im Gepäck ausreichend Ersatzmaterial (z.B. passender Ersatzschlauch) mitführen. Sollten dennoch unterwegs nicht behebbare Pannen passieren, ist der betroffene Teilnehmer für seine Heimfahrt (z.B. Taxi) selbst zuständig.

Für die Teilnahme ist eine Startgebühr von 3,00 € (vor Beginn der Fahrt) zu entrichten. Mitglieder des Kolkwitzer Sportvereins fahren kostenfrei. Eventuelle Kosten (Eintrittsgelder, Führungskosten usw.) sind von allen Teilnehmern selbst zu zahlen.

Den Versicherungsschutz hat jeder Teilnehmer selbst zu regeln, außer Mitglieder des Sportvereins. Abfahrt ist, sofern nicht ausdrücklich für eine einzelne Tour anders angegeben, um 10.00 Uhr vor der FFw Kolkwitz.

Wer dabei sein möchte, sollte sich entweder bei Wilfried Knoll – Telefon – 288 59 80 oder Bärbel Jentsch - Telefon - 28 79 53 anmelden oder sich einfach zum genannten Termin einfinden.

Internet www.kolkwitzersv.de

Holz-Baustoff-Handel

Unsere Leistungen im Überblick:

- Vorratsbauholz, Bauholz nach Liste
- Bretter, Bohlen, Latten
- Konstruktionsvollholz
- Brettschichtholz
- Holzbauplatten
- Dekorative Platten
- Gartenholz
- Kleinteile & Verbindungsmittel

**Wir sind ständig bemüht, unsere Produktpalette
Ihren Bedürfnissen anzupassen, fehlt etwas,
sprechen Sie uns an, wir kümmern uns darum**

**Tel.: 0355-49496266, Fax: 0355-49496264
e-mail: info@hbh-kolkwitz.de
Gerhart-Hauptmann-Str. 1, 03099 Kolkwitz
www.hbh-kolkwitz.de**

Aufruf zum Fotowettbewerb

20 Jahre Großgemeinde Kolkwitz

Die Großgemeinde feiert in diesem Jahr ihr 20-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass loben wir einen Fotowettbewerb aus. Wir bitten alle Bürger, die sich daran beteiligen möchten, aktuelle Fotos oder aus den letzten 20 Jahren, die das gemeinschaftliche Leben und besondere Errungenschaften in der Großgemeinde darstellen, einzusenden. Diese Fotos werden dann im Rahmen des Oktoberfestes ausgestellt.

Teilnahmebedingungen:

Von jedem Teilnehmer können maximal 3 Fotos in einem Format von 10x15 cm bis 20x30 cm (A4) eingereicht werden. Eine Jury wählt die originellsten und schönsten Fotos aus, die dann zum Oktoberfest prämiert werden. *(der Rechtsweg ist dabei ausgeschlossen)*

Einsendeschluss: 30.08.2013

Kontakt: per Post an die Gemeindeverwaltung Kolkwitz, Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz

Kennwort: Fotowettbewerb

Nicht vergessen: Name und Adresse, Alter, kurze Erläuterung zum Foto

Machen Sie mit und lassen Sie uns viele tolle Fotos aus dem Leben unserer Großgemeinde zukommen.

Fragen zum Fotowettbewerb beantworten Ihnen gerne Frau Hubert und Frau Schiemenz.

Für eine problemlose Rückgabe der Bilder bitten wir um Angabe der Adresse auf der Rückseite.

Tel. Frau Hubert 0355/ 28416 Tel. Frau Schiemenz 0355/ 29 300 14



1. Preis 100,- € • 2. Preis 75,- € • 3. Preis 50,- €

TERMINE / VERANSTALTUNGEN



Paul Gerhardt Werk

Familien - und Nachbarschaftstreff Paul Gerhardt Werk -Diakonische Dienste- gGmbH

Familien - und Nachbarschaftstreff
Paul Gerhardt Werk
-Diakonische Dienste- gGmbH
Am Klinikum 30
03099 Kolkwitz

**Kontakt:**

Carina Radochla
Tel.: 0355 / 7840889
Fax: 0355 / 7840878
E-Mail: Familientreff-Kolkwitz@pagewe.de

Das Projekt Familien- und Nachbarschaftstreff wird gefördert durch:



Paul Gerhardt Werk
-Diakonische Dienste- gGmbH

Monatsplan Juli: (Änderungen vorbehalten)**Wöchentlich wiederkehrende Angebote:**

- montags ab 10.00 Uhr Kinderwagenwalking, Treffpunkt an der Kolkwitzer Bibliothek, August Bebel Straße 77; geplant ist eine ca. 1stündige Walkingtour mit dem Kinderwagen oder dem Tragetuch durch Kolkwitz; Anmeldungen erwünscht
- dienstags ab 09.00 Uhr Krabbelkäfergruppe, unter pädagogischer Anleitung, für Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren; ohne Anmeldung
- mittwochs ab 10.00 Uhr Kochaktion, gemeinsam spielen, kochen, essen & genießen für Eltern mit ihren Kindern, Alleinstehende und Rentner, Angebot nach Absprache; Anmeldungen erforderlich
- mittwochs ab 16.00 Uhr Eltern-Kind-Turnen mit Kinderfitness- und Kinderaerobictrainerin Nanett Krüger im Kolkwitz-Center; Anmeldungen erforderlich

14 tägig wiederkehrende Angebote:

- 04.07. & 18.07. (Do.) ab 10.00 Uhr Schwangerenfrühstück mit dem Netzwerk Gesunde Kinder Cottbus und Kolkwitz; ohne Anmeldung

Besondere Highlights:

- 04.07. (Do.) ab 10.00 Uhr Paddeln im Spreewald; Anmeldungen erforderlich
- 10.07. (Mi.) ab 10.00 Uhr Ferienfrühstück, Radtour mit Überraschungsangebot; Anmeldungen erforderlich
- 11.07. (Do.) ab 10.00 Uhr Ferienaktion mit dem Jugendklub: Paddeln im Spreewald; Anmeldungen erforderlich
- 16.07. (Di.) ab 16.00 Uhr Familienabendbrot, Angebot nach Absprache; Anmeldungen erforderlich
- 17.07. (Mi.) ab 10.00 Uhr Ferienfrühstück, Inlineskatertour mit Überraschungsangebot; Anmeldungen erforderlich
- 18.07. (Do.) ab 09.00 Uhr Ferienaktion mit dem Jugendklub: Ausflug zum Saurierpark nach Kleinwelka; Anmeldungen erforderlich
- 23.07. - 26.07. Ferienfahrt in die Sächsische Schweiz; Anmeldungen erforderlich
- 31.07. (Mi.) ab 10.00 Uhr Ferienfrühstück, Radtour mit Überraschungsangebot; Anmeldungen erforderlich

Neben diesen Angeboten bietet der Familientreff zu den Öffnungszeiten viele Möglichkeiten die Freizeit zu gestalten. Diverse Spiele, Puzzles, Bücher, etc. stehen für Familien bereit und können in geselligen Runden ausprobiert werden. Wer möchte, kann auch Hilfe bei den Hausaufgaben bekommen. Schauen Sie doch mal rein, wir freuen uns über Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:

- Montag: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Dienstag: 09.00 Uhr - 17.00 Uhr
Mittwoch: 10.00 Uhr - 17.00 Uhr
Donnerstag: 11.00 Uhr - 17.00 Uhr
Freitag: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Ferienaktionen in den Sommerferien

Hiermit machen wir noch einmal auf unsere Ferienhighlights im Juli/August aufmerksam. Da die Teilnehmerzahlen begrenzt sind, bitten wir um verbindliche Voranmeldungen. Der Eigenbeitrag beträgt jeweils 2 €.

Folgende Ferienaktionen sind geplant:

- | | | |
|----------------|------------------------|------------------|
| Do. 11.07.2013 | Paddeln im Spreewald | Treff: 10.00 Uhr |
| Do. 18.07.2013 | Saurierpark Kleinwelka | Treff: 09.00 Uhr |
| Do. 01.08.2013 | Tierpark Hoyerswerda | Treff: 10.00 Uhr |

Außerdem immer mittwochs:

Jeden Mittwoch in den Ferien treffen wir uns zu einem gemütlichen Ferienfrühstück im Familientreff Am Klinikum. Anschließend geht es mit dem Fahrrad oder mit Inlineskater auf Entdeckungstour durch unser Gemeindegebiet. Bei schönem Wetter bitte die Badesachen nicht vergessen. Treffen werden wir uns jeweils um 10.00 Uhr bei einem Unkostenbeitrag von 2 € pro Aktion.

Ferienprojekt zum Thema „Kinder haben Rechte“ mit Fahrt in die Sächsische Schweiz

Der Jugendklub und der Familientreff werden sich gemeinsam mit Kindern der Großgemeinde Kolkwitz dem Thema „Kinder haben Rechte“ widmen.

Wissen Kinder überhaupt, welche Rechte sie haben? Diese Frage wollen wir klären.

Im Mittelpunkt steht die Frage:

„Stell dir vor, du wärst der Bundeskanzler, was würdest du für Kinder und Jugendliche in unserem Land verändern wollen?“

Unser Hauptaugenmerk liegt auf folgenden Kinderrechten:

- Teilhabe
- Freie Meinungsäußerung und Beteiligung
- Spiel & Freizeit
- Chancengleichheit

Die theoretisch erarbeiteten Rechte werden wir bei einer 4 tägigen Fahrt in die Sächsische Schweiz erlebbar machen. Es geht nach Sebnitz in die Ottendorfer Hütte, wo wir in einem Matratzenlager nächtigen werden.

Anlässlich unserer**Goldenen Hochzeit**

bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Gratulanten, die uns mit Geschenken und Glückwünschen erfreut haben. Besonders danken wir Herrn Pfarrer Natho für den feierlichen Gottesdienst, der Gärtnerei Borchel und der Gaststätte Bowlingcenter.

Helga & Horst Schreiber

Kolkwitz, im Juni 2013



TERMINE / VERANSTALTUNGEN



Paul Gerhardt Werk

Familien - und Nachbarschaftstreff Paul Gerhardt Werk -Diakonische Dienste- gGmbH

Unser Ziel dabei ist es, Diskriminierung und Ausgrenzung vorzubeugen, die Kinder zu stärken und sie zu sinnvoller Freizeitgestaltung zu aktivieren.

Ein weiteres Ziel, welches wir mit diesem Projekt verfolgen, ist die Förderung der Toleranzentwicklung untereinander.

Neben der Erkundung der wunderschönen Landschaft steht auch ein richtiger Kletterkurs auf unserem Plan. Der Eigenbeitrag für diese Fahrt beträgt 20 €. Da auch hier die Teilnehmerzahlen begrenzt sind, bitten wir um verbindliche Anmeldungen.

Dieses Projekt wird durch Fördergelder des Lokalen Aktionsplan (LAP) und des Landkreises Spree-Neiße (Fachbereich Kinder Jugend und Familie) möglich gemacht.

Anmeldungen und Nachfragen:

Im Familientreff, Am Klinikum 30 oder telefonisch unter 0355 / 7840889 sowie im Jugendklub, Karl-Liebnecht-Straße 7 oder telefonisch unter 0355 / 7840933.

Carina Radochla & Petra Eckhardt

Angebote des Netzwerks Gesunde Kinder in der Großgemeinde Kolkwitz für werdende und junge Eltern

Das Netzwerk Gesunde Kinder ist ein Angebot des Landes Brandenburg für alle Familien mit Kindern von 0 bis 3. Geschulte, ehrenamtliche Patinnen begleiten Familien in dieser schönen und aufregenden Zeit. Die Koordinatorin Dorothe Zacharias informiert Sie gern in einem persönlichen Gespräch über die Arbeit des Netzwerks Gesunde Kinder.



Weitere Angebote für werdene und junge Eltern sind:

Schwangeren-Frühstück

Bei einem gemütlichen Frühstück können Fragen rund um Schwangerschaft, Geburt und Kinder ausgetauscht und Sorgen und Ängste geteilt werden. Die Koordinatorinnen der „Netzwerke Gesunde Kinder“ Kolkwitz und Cottbus begleiten das Frühstück und sind für Fragen immer ansprechbar.

Das Angebot ist vierzehntägig, jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat.



WO: Familien- & Nachbarschaftstreff Kolkwitz
Am Klinikum 30
Wieder ab: Donnerstag: 8. August & 22. August
10.00 - 12.00 Uhr

Hallo, schön, dass du da bist!

Die Krabbelkäfergruppe trifft sich immer dienstags von 09.00-11.00 Uhr im Familien- und Nachbarschaftstreff Kolkwitz, Am Klinikum 30

Wer noch mit krabbeln und spielen möchte, ist immer herzlich willkommen!

Die Eltern können ihre Freuden und Sorgen teilen und ihre Fragen rund um das Kind stellen. Die Kleinen gewöhnen sich gemeinsam mit ihren Eltern an andere Kinder und eine neue Umgebung – eine gute Vorbereitung für den späteren Besuch der Kindertagesstätte.



Fit in den Frühling und Sommer – mein Kind kommt mit!

Kinderwagenwalking - Einstieg ist jederzeit möglich!



Das Netzwerk Gesunde Kinder und der Familientreff haben ein neues Angebot für frisch gebackene Mütter (immer montags). Eine ca. einstündige Walkingtour mit dem

Kinderwagen oder dem Tragetuch durch die grüne Umgebung von Kolkwitz macht Spaß und fit.

Das Kursangebot ist eine gute Ergänzung zur Rückbildungsgymnastik, man kann an der frischen Luft Kraft tanken, seine körperliche Fitness steigern und Kontakte zu anderen Müttern knüpfen.

Start ist Montag, der 01.07.2013 um 10.00 Uhr
Treffpunkt: Kolkwitzer Bibliothek, August Bebel Straße 77

Bitte denken Sie an ausreichend Flüssigkeit, sportliche Kleidung und bequemes Schuhwerk.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und stehen für Fragen im Vorfeld gern zur Verfügung.

Netzwerk „Gesunde Kinder „ Kolkwitz
Koordinatorin Dorothe Zacharias
Am Klinikum 30,
03099 Kolkwitz
Tel. (0355) 7840877
E-Mail: netzwerk_kolkwitz@pagewe.de

Familien- und Nachbarschaftstreff
Koordinatorin Carina Radochla
Am Klinikum 30,
03099 Kolkwitz
Tel. (0355) 7840889
E-Mail: familientreff-kolkwitz@pagewe.de

Allen Gratulanten, meinen Eltern,
Verwandten, Freunden, Nachbarn
und Bekannten, die anlässlich meiner

Konfirmation

mit guten Wünschen, Blumen und
Geschenken so freundlich gedachten,
sage ich auf diesem Wege ein
herzliches Dankeschön.

Manuel Schulze

Kolkwitz, 26. Mai 2013



Suchen für vorgemerkte Kunden

EFH, MFH und
Baugrundstücke sowie
Häuser und **Wohnungen** zur Miete.

Immobilienbüro: Gunter Ruhland

Berliner Straße 148, 03099 Kolkwitz
Telefon: 0355 / 28030
e-mail: gunter.ruhland@lausitz.net



TERMINE / VERANSTALTUNGEN / RÜCKBLICKE

im Multifunktionalen Sozialzentrum Kolkwitz (MSZ) – Am Klinikum 30

Seniorentreffen/Seniorenveranstaltungen im MSZ

- 11.07.2013 ab 15.00 Uhr geselliger Nachmittag mit Kaffee und Kuchen sowie Aufgaben aus der Rubrik „Fit im Alter“
- 25.07.2013 ab 15.00 Uhr geselliger Nachmittag mit Kaffee und Kuchen sowie Aufgaben aus der Rubrik „Fit im Alter“

Werte Seniorinnen und Senioren aus der Großgemeinde Kolkwitz, wir laden Sie ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Unsere Räume sind auch über einen Fahrstuhl zu erreichen. Wir bitten um Voranmeldung.

Senioren sport

Der Seniorensport wird von unserem Partner, dem Sport- & Wellness Zentrum „Rückenfit“ aus Cottbus, angeboten. Für Fragen und Informationen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Da die Gartensaison wieder los geht, werden wir Ende Oktober den nächsten Kurs starten.

Ich bitte um Anmeldung.

Schuldnerberatung – ZAK e.V. – jeden 4. Donnerstag Sprechstunde in Kolkwitz

- vertraulich und kostenlos
- Beratung zur Überwindung der wirtschaftlichen Schwierigkeiten
- Hilfe zur Selbsthilfe mit dem Ziel, die Folgeprobleme von Überschuldung zu beseitigen bzw. zu minimieren

25.07.2013 von 09.00 bis 12.00 Uhr

Frau Puder ist telefonisch unter 03562 67855 und 0160 60 60 461 zu erreichen.

Am 05.06.2013 verstarb unser Kamerad



Helmut Zubiks

Wir verlieren einen langjährigen Kameraden und ehemaligen Ortswehrführer.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie. Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Die Kameraden der FF Kunersdorf

GRABMALE

René Kruschinski

Steinmetz und Steinbildhauermeister
tätig auf allen Friedhöfen

03099 Limberg

Berliner Chaussee 6
(an der Kreuzung)

Mo.-Do. 8-17, Fr. 8-14 Uhr

Telefon **035604 / 2 55**

03051 Gallinchen

Grenzstraße 10

Bei Anwesenheit oder
telefonischer Absprache

0171 / 8751126

Fachbereich Kinder, Jugend und Familie des Landkreises Spree Neiße

Die zuständige Sozialarbeiterin Frau Meyer führt an jedem 4. Mittwoch im Monat in der Zeit von **15.00 bis 17.00 Uhr** eine Außensprechstunde in Kolkwitz im MSZ durch.

Die nächste Außensprechstunde findet am **24.07.2013** statt.

Bei Fragen oder vorherigen Terminabsprachen können Sie Frau Meyer unter der Telefonnummer **0355/ 866 94 35 143** erreichen.

Das Kleiderstübchen

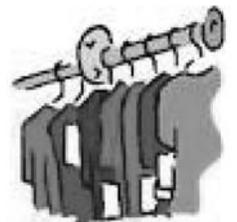
„Von Euch für Euch!“

Wir haben unzählige Sachen die auf einen neuen Besitzer warten. Die Sachen werden vor dem Herausgeben an die Bürger auf Qualität und Sauberkeit geprüft und somit können wir garantieren, dass alle Sachen in einem gut erhaltenen Zustand sind.

Was bekommt man in dem Kleiderstübchen?

„Alles für Groß und Klein“

- Kleider, Hosen, Jacken und Mäntel
- Schuhe und Stiefel für Frühling, Sommer, Herbst und Winter
- Handtücher, Bettwäsche und Tagesdecken
- Bücher



Neu eingetroffen!

- 2 Matratzen 90 x 200 cm
- Inliner
- Schlittschuhe
- Handtaschen
- Rucksäcke



Die Öffnungszeiten sind Dienstag und Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Multifunktionales Sozialzentrum Kolkwitz

Bündniskoordinator * Dr. paed. Andreas Kaiser

Servicebüro * Doreen Markus * Am Klinikum 30 * 03099 Kolkwitz

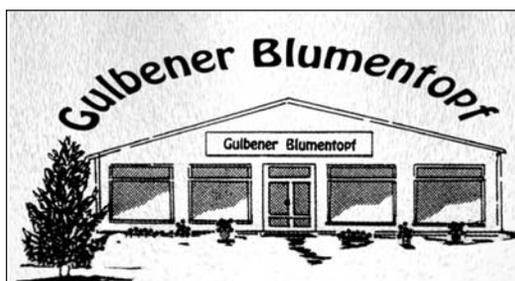
Telefon: 0151 56831785 * E-Mail: lbff@msz-kolkwitz.de

Kindertag ein voller Erfolg!

Am 03.06.2013 feierten die Kinder und Erzieher der Kita „Benjamin-Blümchen“ ihren alljährlichen Kindertag. Trotz des schlechten Wetters ließen wir uns diesen Tag nicht verderben. Wir haben viele Spiele mit den Kindern durchgeführt, wie z.B. Topfschlagen, Eierlauf und viele weitere. Auch viele kleine Überraschungen warteten auf die Kinder.

Dies war möglich durch eine großzügige Geldspende des Jagdvereins Hänchen, überreicht von Frau Paulick. Von dem verbleibenden Restgeld werden wir noch ein paar tolle und interessante Spielsachen anschaffen.

Die Kinder und Erzieher sagen Danke



Öffnungszeiten:

Montag - Freitag
8.00 - 18.00 Uhr

Sonnabend
8.00 - 12.00 Uhr

Sonntag
9.00 - 11.00 Uhr

- Moderne Floristik
- Trauergebilde
- Schnittblumen aus klimatisiertem Kühlraum

03099 Gulben Nr. 24 Telefon: 03 56 06 | 2 66

KIRCHENTERMINE

Termine der Evangelischen Kirchengemeinde Papitz/Krieschow

Gottesdienste Juli 2013

Krieschow

Sonntag	07. Juli	10.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. i. R. Flemming)
Sonntag	14. Juli	09.00 Uhr	Gottesdienst (L. Hanke)
Sonntag	21. Juli	10.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. i. R. Rhode)
Sonntag	28. Juli	09.00 Uhr	Gottesdienst (L. Hanke)

Papitz

Sonntag	07. Juli	09.00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. i. R. Flemming)
Sonntag	14. Juli	10.30 Uhr	Gottesdienst (L. Hanke)
Sonntag	21. Juli	09.00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. i. R. Rhode)
Sonntag	28. Juli	10.30 Uhr	Gottesdienst (L. Hanke)

Gemeindenachmittage finden – soweit nicht eine interne andere Absprache getroffen wurde – wieder nach der Sommerpause statt.

Während des Urlaubs von Pfarrer Hennings vom 05. – 28.07. 2013 übernimmt Pfarrer Natho die Vertretung.

Wir wünschen allen eine schöne, gesegnete Sommerzeit!

Liebe Leserinnen, lieber Leser,

wenn ich unseren Kater beobachte, wünsche ich mir manchmal etwas von seiner „Lebensart“. Er kommt manchmal durch die angelehnte Tür getapst, springt auf einen freien Platz und kann von einem Moment zum anderen völlig zur Ruhe kommen. Ist er eben noch durchs Haus getobt, legt er sich im nächsten Augenblick hin, schließt die Augen und schottet sich vollkommen von der Außenwelt ab. Das möchte ich auch gern können!

Doch ich bin keine Katze. Bei mir braucht es erst Zeit, bis ich mich entspannen kann. Das geht nicht nur mir, sondern den meisten so. Wenn Feierabend ist, kann es schon mal eine Weile dauern, bis wir wirklich abschalten, „runterkommen“. Die Ruhe stellt sich nicht sofort ein. Oftmals spüre ich noch die Rastlosigkeit, das Getriebensein während der Ruhezeiten: „Was steht morgen an? Woran muss ich diese Woche unbedingt denken? Ah, ich hab da was vergessen, das könnte ich mal eben noch machen!“ Kennen Sie das auch?

Mit Ende Juni, mit Anfang Juli sind wir im Sommer angekommen. Nach dem recht kalten April und Mai – wir erinnern uns an die Ostereier dieses Jahr im Schnee – und dem nassen Junistart mit seiner Flutkatastrophe erhoffen wir eine schöne Sommerzeit. Um sich vom schönen, warmen Wetter hinaus locken zu lassen in die Natur, in den Garten. Dort die wohlige Sonnenwärme auf der Haut zu spüren, den Duft von Blüten in uns einzusaugen, Luft und Gras an den Füßen spüren. Das Flattern der Schmetterlinge zu beobachten. Solche kleinen Sommererlebnisse sind ein Genuss. Sie laden ein zum Pausmachen im Freien. Und das ist gut und richtig so. Ein Leben ohne Pause hieße: Wir lassen sonst zu, dass die innere Rastlosigkeit uns immer wieder einholt und hetzt.

Wir haben jemanden, der das Pausieren auch für eine gute Sache hält. Gott. Die Bibel erzählt davon, dass Gott am Ende der Schöpfung ruhte. Nachdem er die Welt geschaffen hatte, sah er sich sein vollendetes Werk an und freute sich darüber. Was er tat, dürfen wir auch. Wir dürfen es ebenso machen, uns nach getaner Arbeit zurückzulehnen und die Früchte der Arbeit zu genießen. Das ist eine Goldgrube im Leben. Dank für das Geleistete, Freude an den eigenen Fähigkeiten und Selbstvertrauen erfüllen einen. Mit der freien Zeit sollten wir daher nicht nachlässig umgehen. Selbst wenn in der Arbeitswelt der Unterton herrscht, wir müssten für unseren beruflichen Erfolg schon zulassen, dass die Arbeit in unsere freie Zeit hineingreift, so steht dagegen die biblisch alte Erfahrung, dass ohne den Wechsel von Arbeit und Ruhe kein Leben möglich ist.

Dazu gibt es wunderbare Gedanken des Zisterziensermönches Bernhard von Clairvaux. Bernhard selbst war ein immerzu tätiger, energiegeladener Mensch. Umso interessanter ist es dann, gerade von einem solchen Menschen etwas über Tätigkeit und Ruhe zu hören. „Gönne dich dir selbst“, sagte Bernhard. Er kannte schon damals den Drang vieler, ihr Leben ganz in die Tätigkeit und Rastlosigkeit verlegen und sich keinen Raum mehr zur Besinnung nehmen. Doch wer so handelt, kann zwar viel leisten und auch für viele andere etwas tun, aber ihm droht die Gefahr eines zu verlieren, das Wichtigste überhaupt: sich selbst. Und ganz konsequent fragt Bernhard weiter: Wie kann jemand, der mit sich selbst schlecht umgeht, noch für andere gut sein? Ich wünsche Ihnen, dass die Sonne Sie in den nächsten Wochen manchmal herauslockt. Damit Sie nicht nur die Anforderungen an Sie, sondern den Sommer mit allen Sinnen erleben. Buchstäblich sinnvoll leben: fühlen, riechen und schmecken, dass Ihnen nur so Hören und Sehen vergeht. Ich wünsche Ihnen, dass Sie so dazu finden, sich am größten Geschenk Gottes für Sie zu erfreuen: an der Zeit, die Ihnen gehört. Gönnen Sie sie sich. Gönnen Sie sich selbst!

In diesem Sinne grüßt Sie herzlich und wünscht Ihnen gesegnete Juliwochen

Ihre Stephanie Hennings
Pfarrerin der Kirchengemeinden Papitz und Krieschow

Termine der Evangelischen Kirchengemeinde Hänchen /Klein Gaglow Juli / August 2013

Gottesdienste:

Zu den Gottesdiensten der Kirchengemeinde wird nach Groß Gaglow eingeladen, wo die Gemeinde jeden Sonntag um 9.30 Uhr in der Kirche zusammenkommt! Dort wird über den Stand der Bauarbeiten regelmäßig informiert werden.

Alle anderen Termine sind den Aushängen zu entnehmen.

Das Evangelische Pfarramt in Groß Gaglow ist vom 20.6. – 14.7. 2013 urlaubshalber geschlossen. Vertretung hat Pfarrer Huppertz in Kahren, Tel. (0355) 53 56

Termine der Evangelischen Kirchengemeinde Kolkwitz

Kolkwitz

07.07.13	09.00 Uhr	Gottesdienst
14.07.13	09.00 Uhr	Gottesdienst
21.07.13	09.00 Uhr	Gottesdienst
28.07.13	09.00 Uhr	Gottesdienst

Gulben

07.07.13	10.30 Uhr	Gottesdienst
----------	-----------	--------------

Liebe Kolkwitzer,

dieses ist leider eine wahre Begebenheit. Ein Berliner kam nach Kolkwitz und suchte die Kirche. Er war wahrscheinlich mit seiner großstädtischen Vorstellung von einem süßen kleinen idyllischen Dörflein losgefahren, bei dem sich ein paar Bauernkaten um die Kirche schmiegen. Er fand die Kirche nicht.

Das ist in Kolkwitz auch nicht ganz so einfach, denn Kolkwitz ist etwas größer und hier gibt es keinen Kirchturm, der alle anderen Häuser überragt. Der Berliner wusste sich aber zu helfen. Er hielt ganz einfach an, wo er am Sonntagnachmittag ein paar Leute auf ihren Grundstücken entdeckte und fragte, wo denn in Kolkwitz die Kirche sei. Er hielt an drei Grundstücken. Zweimal erhielt er die Antwort: „Kirche, hier in Kolkwitz, keine Ahnung“. Erst auf dem dritten Grundstück konnte man ihm weiterhelfen. Als er dann bei der Kirche ankam, war er ein wenig verwirrt und entsetzt. Er schloss aus seinen Befragungen, dass zwei Drittel der Kolkwitzer nicht wissen, wo in ihrem Dorf die Kirche steht. Ich habe versucht ihn zu beruhigen und ihm erzählt, dass er wahrscheinlich zufällig auf Besucher gestoßen sei, die nur mal übers Wochenende zu Besuch hier im Dorf waren. Das tröstete ihn ein wenig, denn soviel Dumpfheit, Ignoranz und Engstirnigkeit konnte er sich auch in einem Dorf nicht recht vorstellen.

Im Stillen vermutete ich aber, dass er sicher gar nicht so unrecht hat. Vielleicht sind es keine zwei Drittel. Aber, dass die Hälfte der Kolkwitzer nicht weiß, wo die Kirche steht, kann ich mir auch vorstellen. Viele Einwohner sind in letzter Zeit neu hinzugekommen und die Schulstraße liegt nicht für jeden auf dem Arbeitsweg. Dann mag es viele geben, die in unserem Kirchengebäude keine Kirche erkennen, wenn sie daran vorüber fahren, denn unsere Dorfkirche hat keinen hohen Kirchturm und entspricht nicht dem Kirchenbild, das man aus den Kinderbüchern kennt. Und dann gibt es ja auch noch jene, die stolz darauf sind, nicht zu wissen, wo die Kirche steht. Doch die Frage des Berliner war nicht auf ein religiöses Bekenntnis hin ausgerichtet. Er suchte das älteste und kulturgeschichtlich bedeutendste Gebäude des Dorfes.

Wenn zwei von drei befragten im Dorf nicht wissen, wo es steht, ist das doch schon recht peinlich. So ein Ergebnis trägt nicht gerade zu einem positiven Image unseres Dorfes bei.

Und wir brauchen uns bei solch einem Ergebnis auch nicht wundern, wenn uns die Städter für ein bisschen zurück gebliebene Dorftrottel halten. Als erstes kam mir die Idee mal eine Sightseeingtour für Kolkwitz anzubieten. Doch daran würden sicher wieder eher die teilnehmen, die ohnehin schon wissen, wo die Kirche steht. Hat jemand eine bessere Idee?

Mit besten Wünschen für die Sommerzeit

Pfarrer Klaus Natho

Einmal im Monat
Ihr Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz

RÜCKBLICKE

Limberg feiert 24. Lindenblütenfest



„Hallo und Guten Tag, mein Name ist LimBie und ich bin das Limberger Maskottchen.“

Das Geheimnis war gelüftet und die Gäste des großen Festprogramms zum 24. Lindenblütenfest begrüßten unsere Limberger Botschafterin mit einem riesigen Applaus.

Ein Jahr vor dem Limberger Jubiläum, der 625 Jahrfeier, (**Pfingsten 2014**) bot sich den Besuchern zum traditionellen Lindenblütenfest so mancher „Leckerbissen“. Ein Veranstaltungsprogramm mit sportlichen Höhepunkten wie Beachvolleyball, Kindersportfest oder Limberger Triathlon sind ebenso erwähnenswert wie das erfrischende Puppentheater oder der Tanzabend mit der US Partyband nebst Roland Kaiser Double.

Musikalisch waren die Limberger Lindenmusikanten und auch der Gemischte Chor Limberg aktiv – genauso wie die jungen Naturliebhaber zum Pirschgang wenige Tage vor dem Fest. Sie besuchten die Waldameisen am Alten Forsthaus Kolkwitz und konnten von Dr. Werner Richter und Artur Buder so Manches über die nützlichen Tierchen erfahren (Prädikat: empfehlenswert!). Zum festlichen Höhepunkt am Sonntag begrüßten „die Müllerin und der Müller“ – natürlich die Echten aus der Limberger Mühle – unsere Gäste. Sie führten galant durchs Programm, dass die Limberger mit beeindruckenden Beiträgen selbst gestaltet hatten. Es wurde getanzt, gesungen, gedichtet und gespielt. Und obendrauf gab es viele Informationen über die Inhalte der 625 Jahrfeier im nächsten Jahr in der Limberger Mühle. Passend zum Mühlen-theater in einem Jahr wurden die ersten Laiendarsteller gecastet und der Blumenampelwettbewerb ausgelobt.

Und zum Schluss - ein herzliches und großes DANKE an unsere vielen Gäste, unterstützenden Unternehmen und Aktive.

Mario Müller, Limberg

Mehr Informationen unter:

www.youtube.com Suche: „625 Jahre Limberg“

Regenperiode ließ Gras sprießen

Die lange Regenperiode ließ das Gras sprießen und die sommerlichen Temperaturen bieten sich nun an, die Heuernte vorzunehmen und schnell einzufahren. Inbegriffen bei diesen Arbeiten sind sowohl die Landwirtschaftsbetriebe als auch die Tätigkeit der Hobbybauern.

Wie hier zu sehen sind die beiden Rentner Gisela Noak und Manfred Huchatz dabei, auf eigenen Zahsower Flächen das Heu zu bergen. Bei brütender Hitze und strahlend blauem Himmel stakt er das getrocknete Gras aus dem Schwad auf den Hänger, während die freundliche weibliche Begleitung Zug um Zug weiterfährt und zwischenzeitlich Reste aufharkt. Bei dieser Organisation kommen sie gut voran. Man will ja schließlich vor dem nächsten Regenguss das Heu in der Scheune gelagert haben. Der noch gut aussehende „Cormick (Farmall)“-Traktor amerikanischer Herkunft, Baujahr 1960, mit seinen 20 PS ist noch bestens in Schuss. Das Heu wird von den Hobbybauern für den eigenen Bedarf verwendet. Übrigens ist Gisela Noak eine der begehrten Anzieherinnen zum Zapust, die den Zahsowerinnen das wendische Trachtenkleid anlegt.

Rudolf Fischer



Sommer-Sonderpreise mit 20%

Gilt auf alle Lagerartikel im Garten und Landschaftsbau bis zum 31.07.2013

Bauzentrum Szonn

i & M

03099 Kolkwitz • Berliner Straße 74 • Tel. 0355/780170 • Fax 0355/7801720 oder 2885852
www.eurobaustoff.de • www.bauzentrum-szonn.de • info@bauzentrum-szonn.de

RÜCKBLICKE

Ein Dankeschön der Freiwilligen Feuerwehr Eichow, anlässlich ihres 85-jährigen Bestehens



Die FFW Eichow beging am 08. Juni 2013 ihr 85-jähriges Bestehen. Dazu waren alle Wehren der Großgemeinde Kolkwitz eingeladen. Anlässlich dieses Jubiläums fand auf dem Gelände des Sportplatz Eichow der diesjährige Gemeindefest der Feuerwehren

statt. Leider waren in diesem Jahr sehr wenige Mannschaften am Start. Wie üblich in unserer Gemeinde waren die Wettkämpfe der Frauenmannschaften, in den Disziplinen Gruppenstafette und Löschangriff, mager besetzt. In der Disziplin Gruppenstafette siegte die Wehr aus Hänchen mit einer Zeit von 135,95 Sekunden vor der Wehr aus Babow mit der Zeit 142,48 Sekunden. Auch in der Disziplin des Löschangriff Nass verwies die Frauenmannschaft aus Hänchen mit der Zeit von 38,90 Sekunden Babow mit der Zeit von 58,25 auf Platz zwei. Bei den Männermannschaften trugen die Kameraden aus Klein Gaglow und Hänchen den in unserer Gemeinde eher unpopulären Wettkampf in der Disziplin Gruppenstafette unter sich aus. Hier gewann Klein Gaglow in 88,81 Sekunden vor Hänchen mit 96,84 Sekunden.

Irgendwann zwischen den Wettkämpfen begann in Eichow die Sirene zu heulen. Eine Sekunde später schrillten die Pieper der Kameraden. Alle Anwesenden wurden Zeuge, wie in kürzester Zeit die Bekleidung von „sportlich“ auf „Einsatz“ gewechselt wurde. Die Wege und Ausfahrten der Fahrzeuge wurden von Absperrungen, Bänken und kleinen Kindern freigeräumt und weg war der Großteil der Kameraden zu einem Einsatz der sich glücklicher Weise als eher harmlos herausstellte. Nach der Rückkehr kam es zum Höhepunkt dieses Wettkampftages. Üblicherweise ist der prestigeträchtige Wettkampf der Disziplin Löschangriff Nass der Männer gut besucht. Es gab Wettkämpfe bei denen 12 und mehr Mannschaften aus gerade einmal 17 Ortsteilen gegeneinander antraten. In diesem Jahr war das allgemeine Interesse eher gering. So gab es im Vorfeld bereits weniger Anmeldungen als sonst üblich. Einzelne Wehren sagten aber auch aufgrund von nächtlichen Hochwassereinsätzen kurzfristig ab. So machten in diesem Jahr lediglich fünf Mannschaften die Pokale unter sich aus.

Dabei hatte die Wehr aus Kolkwitz mit technischen Problemen zu kämpfen und belegte mit einer Zeit von 69,24 Sekunden Rang fünf. Vierter wurde Dahlitz in 43,49 Sekunden. Die Plätze zwei und drei machten die Kameraden aus Klein Gaglow und Hänchen unter sich aus, wobei Klein Gaglow mit 26,84 Sekunden fast 5 Sekunden schneller war als Hänchen mit 31,40 Sekunden. Ich übertreibe nicht, wenn ich sage, dass der diesjährige Wettkampf trotz allem etwas besonderes war. Es kommt nicht so häufig vor, dass der langjährige Spitzenreiter dieser Disziplin das nachsehen hat. Die sonst so routinierten Kameraden aus Klein Gaglow mussten sich in diesem Jahr der Wehr aus Eichow geschlagen geben. Nicht, das es bei Klein Gaglow nicht gut gelaufen wäre. Alles lief perfekt und professionell wie immer ab. Es gibt nicht viele Wehren in dieser Gemeinde, die unter 30 Sekunden bleiben. Diesmal war aber die Mannschaft aus Eichow mehr als eine Sekunde schneller. Die Kameraden aus Eichow siegten auf heimischen Platz mit einer Zeit von 25,70 Sekunden. Wir danken allen Anwesenden ob in Uniform, in Einsatzbekleidung oder in Zivil, ob als Teilnehmer oder Zuschauer. Ein „Großes Dankeschön“ allen Helfern, allen Sponsoren, allen Initiatoren und allen Kameraden für ihre uneigennütige Unterstützung.

Freiwillige Feuerwehr Eichow

Vorbei ist jetzt die Kindergartenzeit, die Schule ruft - es ist soweit! Rechnen und das Alphabet, bald wissen wir wie das richtig geht.



Auf diesem Wege möchten wir uns beim Kita-Team Krieschow für die aufregende Kindergartenzeit bedanken, besonders bei Angela, die uns eine schöne Vorschulzeit bescherte. Ein großer Dank geht auch an Heike N. und Heidi G., mit denen wir die meiste Kindergartenzeit verbrachten!

Liness Anderlik, Max Weinert, Charleen Konzack, Josephine Linn, Emanuel und Gabriel Asia

Biker und Rockmusikfans treffen sich in Limberg

Schon zum 18. Treffen laden "Die Limberger" Biker vom 9. bis 11. August 2013 nach Limberg ein. Vier Live-Bands warten auf ihren Auftritt.

Freitag startet **High Voltage** gegen 21.30 Uhr mit einer grandiosen AC/DC Show - dazu gibt's Bikerspiele und jede Menge Action. Nach der großen Motorradausfahrt (Start: 11 Uhr, zurück bis 14.30 Uhr) spielen am Samstag **Mr.Tex/as** (Südstaatenrock) bevor gegen 20.30 Uhr die bekannten **Limited Booze Boys** (Folk-Speed-Rock) auftreten werden. Ab 23.00 Uhr steigen dann die Musiker der beliebten Rammstein-Tributeband **STAHLZEIT** auf die Bühne.

Auf dem 3 Hektar großen Areal am Ortseingang können unsere Gäste erneut ab Donnerstag (08.08.13) campen und sich schon heute auf eine typische Händlermeile sowie Rundum-Versorgung freuen.



„Die Limberger“ mit LimBus

Weitere Infos auf den Plakaten in unserer Region oder unter: www.dielimberger.de

RÜCKBLICKE

Projekt „Fair bringt mehr“

Wir haben vom 18.02.-22.02.2013 ein Projekt in der Kita Benjamin Blümchen behandelt. Es hieß: „Gemeinsam sind wir stark“. Der Grund für dieses Projekt war, die Volks- und Raiffeisenbank hatte eine Aktion gestartet in der es darum ging, Gewalt zu vermeiden und Kinder für das gemeinsame Zusammensein zu stärken, kurz „Fair bringt mehr“. Dies sollte mit den Kindern behandelt, entworfen und abgeschickt werden. Deswegen entschieden wir uns dazu eine Projektwoche mit verschiedenen Themen anzubieten. Themen waren: Sportspiele ohne Verlierer, Geh nicht mit Fremden mit, Alternativen zur Gewalt, Toleranz und Akzeptanz sowie Teilen und Helfen, Kinder aus aller Welt und Vorbild der Feuerwehrmann. Dies wurde von den Kindern super angenommen, deswegen finden wir, auch wenn wir nicht zu den ersten drei Projektgewinnern der Volks- und Raiffeisenbank zählen, dass wir trotzdem gewonnen haben, an Spaß und Erfahrungen. Zur Motivation im nächsten Jahr wieder mitzumachen, haben wir eine Urkunde und viele Spielsachen von der Volks- und Raiffeisenbank bekommen. Außerdem erhielten wir einen Scheck in Höhe von 50 Euro. Die Kinder, Eltern und Erzieher bedanken sich dafür sehr herzlich bei der Volks- und Raiffeisenbank.

Die Kinder und Erzieher der Kita Benjamin Blümchen Klein Gaglow

Vom Korn zum Brot

Viele Kinder von uns kennen Brötchen nur fertig gebacken in der Bäckerei und dann auf dem Teller. Im Pädagogischen Zentrum für Natur und Umwelt in Cottbus wollten wir nun ganz genau wissen, wie kann man selbst diese vom Korn bis zum gebackenen Brötchen herstellen. Frau Tischer zeigte uns wie das Getreide wächst und an welchen Merkmalen man die verschiedenen Arten erkennt. Anschließend durften wir mit einer Mühle das Korn zu Mehl mahlen. Nach einem Rezept stellten wir dann einen Vollkorn-Hefeteig her. Jeder durfte beim Brötchenformen mitmachen. Während der Brötchenbackzeit wurden fleißig Kräuter gesammelt und geschnitten. Unter der Anleitung von Frau Tischer und Frau Blumensath entstanden Kräuterquark, Kräuterbutter und Müsli. Am Ende verputzten wir begeistert unsere hergestellten Meisterwerke. Alle wissen nun, welchen Weg die Brötchen bis auf den Teller gehen müssen.

Klasse 3a und Frau Grabowski, Grundschule Kolkwitz

DANKESCHÖN,
liebe Frau Marianne Bareinz!

Am 31.07.2013 endet nach vielen Jahren Ihr aktiver Schuldienst. Als Lehrerin und langjährige stellvertretende Schulleiterin haben Sie sich um die Grundschule Kolkwitz verdient gemacht. Einige Generationen haben bei Ihnen u. a. das Rechnen und den Spaß an der Mathematik entdeckt. Für Ihr Engagement möchten wir Ihnen heute DANKESCHÖN sagen. Wir wünschen für den neuen Lebensabschnitt viel Freude und Zufriedenheit, aber vor allem beste Gesundheit.

Herzliche Grüße und alles Gute vom Kollegium der Grundschule Kolkwitz, den Schülerinnen und Schülern und dem Schulförderverein Kolkwitz e.V.

SWS

Schwimmbad & Wellness Service



Lobendorfer Weg 25
03226 Vetschau
Tel.: 03 54 33/7 18 15
Fax: 03 54 33/7 18 18

www.sws-vetschau.de
info@sws-vetschau.de

Fachbetrieb für Schwimmbäder/-teiche
Saunen, Solarien & Wellnessanlagen

Ausflug ins Piccolo-Theater

Wir, die Schüler der Klasse 5b, besuchten am 15. Mai 2013 im Rahmen des Literaturunterrichtes das Piccolo-Theater in Cottbus. Dort sahen wir uns „Papa wohnt jetzt in der Heinrichstraße“ an. Dabei handelte es sich um ein Schauspiel von Nele und Paul Moor in der Regie von Reinhard Droglä.

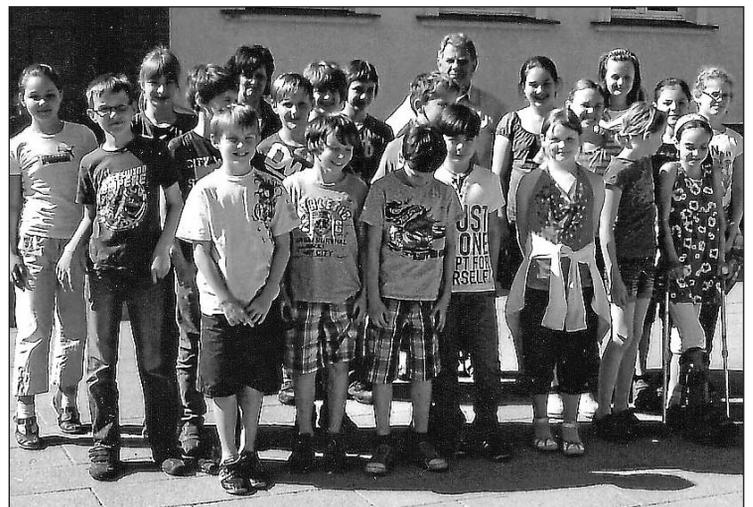
Im Mittelpunkt der Handlung stand eine junge Frau, die von der Trennung ihrer Eltern erzählte. Während des Erzählens wurde sie wieder zur kleinen Lisa und ihre Eltern waren dieselben von damals. Sie stellte ihre Gefühle sowie das Streiten und Handeln ihrer Eltern mit Hilfe ihrer beiden Kuschelbären dar. Das Theaterstück sollte vermitteln, dass es wichtig ist, miteinander über das Thema Scheidung zu sprechen. Im Anschluss an die Vorstellung konnten wir mit den Schauspielern über das Geschehen sprechen und Fragen stellen. Für uns war das ein sehr interessanter Vormittag.

Juliane und Theresa Böhm
Klasse 5b der Grundschule Kolkwitz

Besuch beim Bürgermeister

Am 16.05.2013 besuchte die Klasse 5 der Grundschule Krieschow den Bürgermeister der Gemeinde Kolkwitz. Als erstes gingen wir in den Gemeindesaal und stellten ihm Fragen. Zum Beispiel wollten wir wissen, wie viel Einwohner unsere Großgemeinde hat und ob es für den Bürgermeister der Traumberuf war. Im Gemeindesaal sahen wir das Wappen der Gemeinde. Darauf zu sehen war ein Baum mit 17 Blättern, die für die Ortsteile stehen (Babow, Brodtkowitz, Dahlitz, Eichow, Glinzig, Gulben, Hähnchen, Kolkwitz, Klein Gaglow, Kackrow, Krieschow, Kunersdorf, Limberg, Milkersdorf, Papitz, Wiesendorf, Zahsow). In der unteren Hälfte war ein Fisch zu sehen. Danach wurden wir durch das neue Rathaus geführt. Unser Wandertag endete mit einem Abschlussfoto mit dem Bürgermeister. Wir würden jeder Klasse empfehlen, den Bürgermeister einmal zu besuchen.

Anton Heidrich, Leon Richter, Lena Quiche, Benito Schiemenz

Herold Bäder
Badausstellung

Lobendorfer Weg 25 • 03226 Vetschau
Tel.: 035433 / 7 18 88 • Fax: 035433 / 7 18 18
E-Mail: info@herold-baeder.de

Büro Kolkwitz
Bahnhofstraße 111 • 03099 Kolkwitz
Tel: 0355 - 28 501 • Fax: 0355 - 28 313

www.herold-baeder.de



RÜCKBLICKE

Indianerfest in der Kita „Mischka“ in Limberg



Anlässlich des diesjährigen Kindertages luden wir alle Eltern, Geschwister und natürlich die Kita-Kinder zu einem Indianerfest ein. Alle Schläumeier und Mäusenestkinder bereiteten ihr Fest gemeinsam vor. Die zukünftigen kleinen und großen Indianer gestalteten sich in den Tagen davor ihre Verkleidung. Es wurden T-Shirts mit Indianermustern und ausgedachten Namen verziert, Kopfschmuck, Indicas und Trommeln gebastelt.

Die Schläumeier eröffneten mit einem Indianerlied, einem Trommelstück und einem Indianertanz am 31.05.2013 die große Party. Für die Kinder boten die Eltern und Erzieherinnen verschiedene Beschäftigungsmöglichkeiten an. Großer Donner, kleiner Mond, schneller Blitz und wie sie alle hießen, fädelten sich bunte Ketten, nahmen am Steckenpferdrennen teil, übten sich am Mikadospiel, probierten am Marterpfahl ihre Indicas aus und ließen sich nach Lust und Laune lustig schminken.

Für das leibliche Wohl zur Kaffeezeit und zum Abendbrot organisierte der Kita-Ausschuss über die Eltern zwei reichhaltige Buffets und ein Eismobil mit leckerem Softeis. Geplant war auch das Reiten auf einem richtigen Pferd, aber aufgrund der unbeständigen Wetterlage verschoben wir diesen Höhepunkt auf die bevorstehenden Sommerferien. An alle Eltern, Erzieherinnen und fleißigen Helfer im Hintergrund ein großes Dankeschön für den reibungslosen Ablauf und an die Sparkasse Spree/Neiße Geschäftsstelle Kolkwitz und der Spreegas GmbH für das Sponsoring der kleinen Preise.

Für die bevorstehenden Sommerferien wünschen wir allen Familien einen erholsamen Urlaub und unseren Vorschulkindern Svenja Gniel, Carolin Choritz und Ida Raach ganz viel Spaß in der Schule.

Carla Giese

Besuch der Klasse 3b im Branitzer Park

Im Rahmen des Sachkundeunterrichtes machten wir, die Klasse 3b, uns am 8. Mai mit den Kleinbussen der Gemeinde Kolkwitz in Richtung Cottbus auf den Weg.

Unser Erkundungsziel war der Branitzer Park. Dort angekommen, suchten wir uns ein Plätzchen zum Frühstück. Anschließend steuerten wir den nahe gelegenen Spielplatz an. Alle Kinder konnten sich mal richtig austoben. Gestärkt und neugierig machten wir uns nun auf die Suche nach der Pyramide von Fürst Pückler.

Nachdem wir den wunderschönen Park mit seinen verschlungenen Wegen, kleinen Brücken und toll angelegten Wiesen und Wasserläufen einmal durchquert hatten, fanden wir die im Wasser stehende Pyramide. Leider gab es keine Hinweisschilder, mit Hilfe derer wir etwas zur Bedeutung dieses Bauwerkes erfahren konnten.

Unser nächstes Ziel war das Schloss. Dort angekommen, wurde unsere Klasse in zwei Gruppen eingeteilt. Zwei Mitarbeiter des Schlosses und der „Schlossgeist“ erzählten uns viel Interessantes über den ehemaligen Schlossbesitzer Fürst Pückler, der in diesem Jahr 228 Jahre alt geworden wäre und das damalige Leben.

Einiges fanden wir ganz toll, aber auf die damaligen Toiletten können wir wirklich verzichten.

Mit vielen neuen Eindrücken und interessanten Erkenntnissen ging es zurück in die Schule, wo wir unsere Exkursion noch einmal gemeinsam auswerteten.

Vielen Dank an Frau Liersch für die Organisation und Begleitung sowie an Herrn Räckel und unsere Fahrer der Kleinbusse.

Klasse 3b mit Frau Schulze


 **Böttcher Haustechnik**

**Heizung
Lüftung
Sanitär
Reg. Energie
Flüssiggas**

Beratung - Planung - Montage - Wartung
Be- und Entlüftung mit Wärmerückgewinnung
Badneubau und Sanierung
Pellet- und Holzschichtkessel, Solaranlagen

**Preiswert Flüssiggas durch einen
eigenen Flüssiggastank !**

Egmont Böttcher
Handwerksmeister

Tel./Fax: 0355-2885808 / 287385
Mobil: 0176-38189726
Mail: service-boettcher@web.de

03099 Kolkwitz / Heilstättenweg 1B / www.service-boettcher.de

**Allround Bau Wolff**

Baufachbetrieb

Maurer- und Klinkerarbeiten
Trockenbau / Innenausbau
Fassadengestaltung / Sanierung
Pflasterarbeiten
Zäune, Fenster, Türen

Telefon: 0355 / 2884808

Fax: 0355 / 2884807

Mobil: 0171 / 7449491

**Neue Siedlung 11
03099 Kolkwitz**

Email: bau@allround-wolff.de



im Multifunktionalen Sozialzentrum Kolkwitz (MSZ) – Am Klinikum 30

I. Kita Olympiade in Kolkwitz, wir sagen DANKE!



Am 25.05.2013 fand die 1. Kita-Olympiade, organisiert vom Lokalen Bündnis für Familie, von der Kreissportjugend Spree-Neiße, dem Netzwerk Gesunde Kinder, dem Familien- und Nachbarschaftstreff des Paul Gerhardt Werkes, dem Kolkwitzer Jugendklub und von der Gemeinde Kolkwitz, im Kolkwitz-Center statt. Nach einer kurzen Vorstellung durch Herrn Dr. Kaiser (Bündnis-Koordinator) und dem Bürgermeister Herrn Handrow wurde das Zepter an Marika Berger von der Kindertanzakademie weiter-

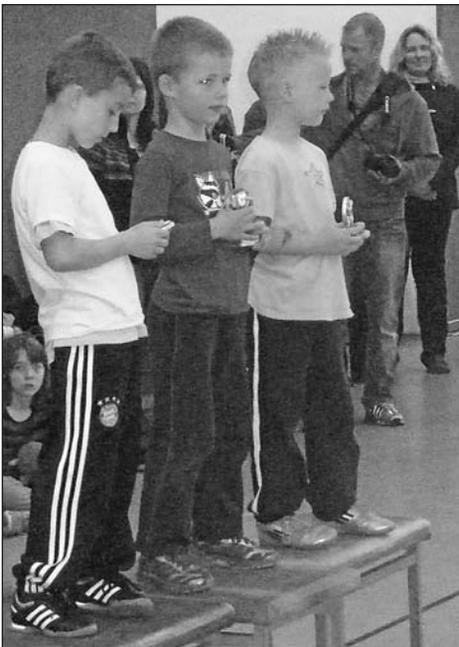
gegeben. Sie führte mit den Kindern sportliche sowie tänzerische Aufwärmübungen durch.

Ca.100 Kinder aus 8 Kitas folgten dem Aufruf zum sportlichen Wettkampf „Immer in Bewegung mit Fritz!“ Sie waren voller Tatendrang und wollten die Pokale gewinnen. Gewertet wurden die Disziplinen, Einbeinsprung, Ballzielwurf, Schlingelauf, Krebsgang rückwärts und seitliches Überspringen eines Seiles.

Hier waren alle teilnehmenden Kinder gefordert. Jedoch nicht nur bei diesen fünf Disziplinen konnten die Kinder spielerisch ihre sportlichen Leistungen zeigen. Denn während der Auswertung der einzelnen Stationen stand noch ein weiterer Wettbewerb im Vordergrund. Hierbei ging es um einen riesigen Wanderpokal gefüllt mit lauter Leckereien, welcher von der hiesigen Sparkasse Spree-Neiße gestiftet wurde. Jeweils 8 Kinder aus den Kitas Zwergenstübchen, Kinderland, Kunterbunt, Kinderland am Waldesrand, Sonnenschein, Benjamin Blümchen, Mischka und Am Klinikum bildeten 7 Mannschaften.

Im Wettlauf gegeneinander mussten sie in 5 Durchläufen über Bän-

ke laufen oder ziehen, auf Matten Rollen machen und sich um Kegel schlängeln. Die Servicebüro-Mitarbeiterin des Lokalen Bündnis für Familie, Doreen Markus, hatte sich die Spiele gemeinsam mit Carina Radochla vom Familientreff ausgedacht. Zahlreiche Eltern und Geschwister feuerten von der Tribüne aus ihre Sprösslinge an. Und dann kam die Siegerehrung, die von allen Kindern lange erwartet wurde. Von allen teilnehmenden Kindern wurden die 10 besten Mädchen und Jungen gekürt. Bei den Mädchen gewann Jenny Steinland (Kinderland am Waldesrand) vor Fenja Madlen Pelz (Kinderland) und Svenja Schön (Misch-



ka). Bei den Jungen gewann Colin Sünder (Am Klinikum) vor Justin Anderlik (Kinderland am Waldesrand) und Paul Mayer (Kinderland am Waldesrand). Alle Sieger konnten stolz einen Pokal mit nach Hause nehmen und auch die Mädchen und Jungen bis zum 10. Platz bekamen jeweils eine Medaille. Bevor es zu der Siegerehrung des riesigen Wanderpokals kam, erhielt jede teilnehmende Kita noch ein Geschenk, das von Intersport Wawrok zusammen gestellt und von TaG „unserem Wohnungsverwalter“ finanziert wurde, sowie eine Teilnehmerurkunde und eine Medaille. Voller Stolz und mit einem Jubelschrei ging der riesige Wanderpokal an die Kita „Kinderland am Waldesrand“. Auch für das leibliche Wohl aller Besucher wurde gesorgt. Das Netzwerk Gesunde Kinder betreute einen Kuchenbasar, die IKK versorgte alle Kinder mit Obst und Wasser und die Freiwillige Feuerwehr Kolkwitz hatte Bratwurst und Getränke im Angebot.

Wir danken noch einmal recht herzlich: der TaG „unserer Wohnungsverwaltung“ aus Nauen für die Geldspende, der Sparkasse Spree-Neiße (Geschäftsstelle Kolkwitz) für den riesigen Wanderpokal samt Süßigkeiten, der IKK Brandenburg & Berlin für den Obst- und Wasserstand, Marikas Kindertanz Akademie für die sportliche Ermöglichung, Herrn Strauch für die Tontechnik, der Freiwilligen Feuerwehr Kolkwitz für die Versorgung mit Bratwurst und Getränken, dem Netzwerk Gesunde Kinder für den leckeren Kuchenbasar, Intersport Wawrok für die Preise jeder einzelnen Kita und vor allem der Kreissportjugend Spree-Neiße um Herrn Zeidler. Des Weiteren danken wir den Mitarbeitern der Gemeinde Kolkwitz sowie allen fleißigen Helfern, die bei der Vorbereitung und Durchführung der Olympiade geholfen haben.

Ein ganz großes Dankeschön geht an alle Erzieher und vor allem an die teilnehmenden Kinder in Begleitung ihrer Eltern, die so eifrig mitgemacht und soviel Durchhaltevermögen an den Tag gelegt haben. Da die Kita-Olympiade so guten Zuspruch erhielt, wird es im nächsten Jahr eine Fortsetzung geben. Wir freuen uns schon jetzt darauf!

Doreen Markus

I. Kita-Olympiade in der Großgemeinde Kolkwitz

Diese fand am Samstag, den 25.05.2013 im Kolkwitz-Center statt. Auch 5 Jungen aus der Kita „Benjamin-Blümchen“ Klein-Gaglow nahmen daran teil. Voller Stolz präsentierten und vertraten sie unsere Einrichtung in einheitlichen T-Shirts, mit unserem Kitalogo. Nach wochenlanger Übungsphase in der Kita konnten sie ihr Können an diesem Tag an 5 Stationen mit unterschiedlichen Disziplinen unter Beweis stellen. Ein Staffellauf war der Abschluss dieser Olympiade. Voller Eifer und Einsatz kämpften unsere Jungen. Auch wenn sie nicht unter den 10 Besten gelandet sind, haben sie doch auch gewonnen. Es war erstaunlich und schön mitzuerleben, wie sie sich gegenseitig motivierten und anfeuerten. Als Dankeschön erhielt jeder eine Medaille und eine Urkunde. Für die Einrichtung gab es ebenfalls eine Teilnehmerurkunde und ein kleines Präsent. Die Kinder und Erzieher waren ganz begeistert und freuen sich schon auf die nächste Olympiade.

Die Kinder und Erzieher der Kita „Benjamin Blümchen“ Klein Gaglow



RÜCKBLICKE

Die Kinder aus Zahsow besuchten am Kindertag den Dinosaurierpark in Kleinwelka



Genau zum Kindertag, am 01. Juni 2013, starteten wir um 09.00 Uhr zu unserem diesjährigen Kinderausflug von Zahsow.

Die Fahrt führte uns nach Kleinwelka in den Dinosaurierpark. Der Wettergott versprach nichts Positives. So traten wir mit guter Laune, Gummistiefeln und in Regensachen verpackt die Reise an.

In dem schicken gelben Gemeindebus und dem Feuerwehrtransporter, sowie drei privaten PKW's waren wir schon eine Augenweide. Vielen Dank der Gemeinde Kolkwitz und der Freiwilligen Feuerwehr Kolkwitz für das Bereitstellen der Fahrzeuge. In Kleinwelka angekommen, hörte es sogar auf zu regnen. Nur das Nass von den Bäumen ärgerte uns hin und wieder. Die 16 Kinder hatten dennoch ihren Spaß.

So wurde der Kletterparkur in Beschlag genommen, eine interessante Schaukel ausprobiert und so manch großer Dinosaurier bestaunt. Selbst an archäologischen Ausgrabungen nahmen wir an diesem Tag teil. Zu unserer Begeisterung fanden wir sogar Dinosaurierzähne und Krallenzehen. Da kann man mal sehen, wie lange diese bereits im Park verweilt. Zum Mittag stärkten wir uns alle im Imbiss des Parkes. Danach wurde der Wasserspielplatz unsicher gemacht. Teil unseres Ausfluges war auch ein interessanter Diavortrag über Dinosaurier. Gespannt schauten alle zu.

Danach konnte, wer den Mut dazu hatte, auch mal ausprobiert werden, wie es ist, als Vogel zu fliegen. So mancher Kindertraum konnte hier ein wenig realisiert werden. Zu guter Letzt schickten wir die Kids und 2 Erwachsene ins Labyrinth. Selbst unsere 3 „Ausreißer“ konnten sich der Gruppe wieder anschließen und nach ca. 45 min erreichten alle unversehrt den Ausgang. Ziemlich kaputt gespielt, traten wir die Heimreise an und erreichten gegen 17.00 Uhr wieder Zahsow. Es war sicherlich für alle Beteiligten, 16 Kinder und 16 Erwachsene ein erlebnisreicher Tag, der in Erinnerung bleiben wird.

Danke auch noch einmal allen 5 Kraftfahrern für das sichere Transportieren der Beteiligten.

Das Sprichwort, „Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung“, hat wieder einmal zu 100% zugetroffen!!!

Im Namen aller Ulrike Gottschalk

Wir möchten uns von Herzen bei all denjenigen bedanken, die mit ihren lieben Glückwünschen, berührenden Worten sowie gelungenen Überraschungen und Geschenken dazu beigetragen haben, dass unser Polterabend und unsere

Hochzeit

unvergesslich geworden sind.

Ein ganz besonderer Dank gilt unseren Eltern, Geschwistern und Verwandten, unseren Trauzeugen und unseren lieben Freunden, allen fleißigen Helfern sowie dem Team vom Milanhof in Guhrow, der Pfarrerin Frau Köhler, Annette Schichan und der Dissener und Limberger Jugend.

Tilo & Ivonne Zachow, geb. Rublack mit Leni



Dissen, im Mai 2013

Vor und nach der Sommerpause - Der Volkschor Kolkwitz e.V. -

Hallo liebe Leserinnen und Leser des Kolkwitzer Amtsblattes, wenn Sie diese Zeilen lesen, dann ist unser Gesang zum Frühschoppen beim Kolkwitzer Sportfest am 16. Juni 2013 bereits erinnerungsreiche Vergangenheit. Das betrifft auch unseren Auftritt am 21. Juni in der Forster Stadtkirche St. Nikolai (Foto) aus Anlass des 150 jährigen Jubiläums des Niederlausitzer Sängerkreises und gleichsam des 250. Todestages des Grafen Brühl. Er fand in diesem Gotteshaus seine letzte Ruhestätte.



Am 22. Juni trafen sich dann die Sangesfreundinnen und -freunde zu ihrem traditionellen Grillabend im alten Forsthaus Stadtheide.

Und seit vielen Jahren nicht mehr wegzudenken, trafen sich auch die fünfundzwanzig aktiven und passiven Sangesbrüder unseres Vereines am 26. Juni in gemütlicher Runde bei Sangesbruder Werner Fellmerk.

Die Sommerpause wird ein wenig kurz werden, denn bereits am 31. Juli beginnen jeweils ab 19.00 Uhr die wöchentlichen Proben im Vereinszimmer des Chores im Schulgebäude. Unsere Freude wäre riesig, wenn wir dazu viele neue Gesichter begrüßen könnten.

Denn sowohl für den Bühnenauftritt zur 650 –Jahrfeier im Gemeindeteil Glinzig am 11. August als auch für das traditionelle Benefizkonzert am 03. Oktober und für den vorweihnachtlichen Gesang in der Kolkwitzer evangelischen Kirche werden viele Stimmen gebraucht - auch Ihre.

**Im Auftrag des Vorstandes
Hans-Joachim Kerk**

11 Jahre • Beach Party

Am: 20.07.2013 in Babow.
Beginn: 20.00 Uhr
Musik by BPM DJ Team
Für jeden Besucher gibt es eine Hawaii - Kette und ein Freigetränk.

TV • SAT • Video • HiFi

Reparaturwerkstatt & Handel

Andreas Kappa
03099 Glinzig, Grabenstraße 10

☎ (03 56 04) **4 00 37**

- Installation von Satelliten-, Telefon- und Antennenanlagen
- Verkauf von Heimelektronik
- PC - Reparatur und Verkauf
- Reparatur von HiFi-, Fernseh-, Video-, Autosupergeräten und Satellitenanlagen

CGA-Verlag sk

PC • Telekommunikation

RÜCKBLICKE

Wieder ein Schuljahr vorüber ...

Wie schon in den vergangenen Jahren wurde den Schülerinnen und Schülern im Schuljahr 2012/2013 viel geboten. Sie durften sich an verschiedenen Projekten schaffen, an einer großen Auswahl von Arbeitsgemeinschaften beteiligen, an Kino- und Theaterbesuchen teilnehmen, Wander- und Klassenfahrten durchführen und Museen besichtigen. Unter anderem wurde ein Trickfilm-Work-Shop ins Leben gerufen, der schon zur Tradition gewordene Mathe-Känguru-Wettbewerb durchgeführt und zum wiederholten Male nahmen die Schüler am Englisch-Projekt mit Richard Horwell teil. Auch die sportlichen Aktivitäten kamen nicht zu kurz. So nahmen Schülerinnen und Schüler unserer Schule an Brennball- und Zweifelderballturnieren teil, spielten auf verschiedenen Ebenen Fußball und beteiligten sich an Leichtathletikwettkämpfen. Einige Erfolge unserer Schule können sich durchaus sehen lassen.

Das alles ist nicht selbstverständlich und schon gar nicht kostenfrei. Dank des Schul- und Sozialfonds, des Teilhabepaketes des Landkreises und auch der Gemeindeverwaltung überhaupt ist es allen möglich, an solchen Höhepunkten teilzunehmen.

Über allem steht aber das Lernen in der Schule. Die Bedingungen dafür sind in Kolkwitz sehr gut. Räumlichkeiten und Außenbereiche sind gepflegt und für fast alle Lernbereiche vorhanden.

36 Schülerinnen und Schüler aus den 6. Klassen, die uns nach sechs Schuljahren verlassen, können das bestätigen. Die 46 Neuankommlinge können sich ab August 2013 auf optimale Bedingungen freuen, denn das neue Schuljahr hält einige Überraschungen bereit.

Das Lehrerkollegium um die Schulleiterin Frau Just gab auch in diesem Schuljahr sein Bestes, um allen optimale Bedingungen zu bieten,

was manchmal aufgrund von Krankheit nur durch hohen Kraftaufwand und viele zusätzliche Stunden möglich war.

*Alles Weitere liegt an euch Schülern selbst!
Das Lernen kann euch niemand abnehmen!*

Wie schon in der Vergangenheit möchte ich euch Schüler auch wieder an Ordnung, Disziplin, Höflichkeit und Freundlichkeit erinnern! Es sollte selbstverständlich sein, dass Lehrer, Erzieher oder andere Erwachsene auf dem Schulgelände freundlich begrüßt werden und dass untereinander ein faires Miteinander herrscht. Hier gibt es noch viel zu tun!!! Das Lehrerkollegium und alle Schüler der Grundschule Kolkwitz bedanken sich bei den nachfolgend aufgeführten Teams für die tolle Zusammenarbeit:

- dem Schulträger, der Gemeindeverwaltung Kolkwitz
- den Erzieherinnen vom Hort „Kinderland Kolkwitz“,
- allen Kooperationspartnern im Ganztagsbetrieb,
- dem Hausmeister-Team und den Küchenfrauen im Kolkwitz-Center,
- der Reinigungsfirma,
- dem Schulförderverein Kolkwitz e. V.,
- den Eltern und Großeltern, die uns unterstützen und
- allen Ungenannten, aber nicht vergessenen Helfern.

Allen Lesern des Amtsblattes eine gute Zeit, den Schülern, Eltern und Lehrern erholsame Ferien und ein gesundes Wiedersehen im August 2013.

Schöne Ferien wünscht euch eure Schulsekretärin Rita Schillow

Die erste Vorschulgruppe kommt in die Schule

Für die Kinder der ersten Vorschulgruppe der Gemeinde Kolkwitz ist es am 3. August endlich soweit. Sie werden Schulkinder. Ein neuer und aufregender, aber vielleicht auch manchmal ein schwerer Lebensabschnitt steht bevor. Als wir Eltern im letzten Jahr erfahren haben, dass unsere Kinder aus dem wohlbehüteten Zwergenstübchen als Vorschulgruppe ab 2. Januar 2013 in das Hortgebäude umsiedeln sollten, hielt sich unsere Begeisterung in Grenzen.

Unsere Kleinen auf dem großen, weitläufigen Areal. Aber unsere Kinder zeigten uns schnell, dass unsere Ängste und Sorgen unbegründet waren. Sie entdeckten jeden Tag neue, bis dahin vielleicht auch unbekannte Dinge. Man kann schon sagen, dass unsere Kinder in dieser Zeit selbständiger und wissbegieriger geworden sind. Einen großen Teil hat aber sicherlich auch die herzliche Aufnahme unserer Kinder durch das gesamte Team des Hortes Kinderland dazu beigetragen, dass unsere Kinder sich sichtlich wohl fühlten. Wenn wir unsere Kinder fragten: „Wie war es in der Kita?“, wurde man gleich verbessert, dass man doch jetzt in den Hort gehe. Durch die unmittelbare Nähe zur Schule und den Kontakt mit den Hortkindern am Nachmittag wurde natürlich bei unseren Kindern die Neugier auf die Schule geweckt. Der Spaß am Lernen von den „Großen“ wurde größer und der Wunsch auch ein Schulkind zu sein, immer intensiver. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich für die Betreuung und die Vorbereitung unserer Kinder bei den Erzieherinnen Frau Hakel und Frau Käbner und dem gesamten Team des Hortes Kinderland bedanken. Ein Dank gilt auch

den ehemaligen Erzieherinnen der Kita Zwergenstübchen Frau Böttcher und Frau Gniel, die unsere Kinder die ersten Jahre liebevoll aufgenommen und betreut haben.

Die Eltern der 1. Vorschulgruppe Kolkwitz



CGA-Verlag sk

Zubiks GmbH

ELEKTROFIRMA

Klein Gaglow
Annahofen Graben 14
03099 Kolkwitz
Tel. 0355/ 52 60 507
Fax 0355/ 52 60 508
Funktel. 0171 / 6 42 47 75
Funktel. 0171 / 4 15 56 13

elektro-zubiks@t-online.de / www.elektro-zubiks.de

- ⇒ **Elektroinstallationen**
- ⇒ **Antennenanlagen**
- ⇒ **Haussprechanlagen**
- ⇒ **Straßenbeleuchtung und Kabeltiefbau**
- ⇒ **Blitzschutzanlagen - staatlich geprüfter Blitzschutzfachbetrieb**
- ⇒ **Computertechnik**
- ⇒ **Datennetze und Telekommunikationsanlagen**

**Unsere Leistungen
für Sie**

Für jeden Häuslebauer wichtig - Baustromverteilungen in Miete zu Sonderkonditionen

RÜCKBLICKE

Kinderfest im OT Hänchen

Am 1. Juni fand das 1. Kinderfest, welches sehr kurzfristig und spontan auf die Beine gestellt wurde, auf dem Hänchener Spielplatz statt. Anfangs dachte man, dass es durch die schlechte Witterung und den übermäßigen Angeboten am Kindertag nicht angenommen wird. Doch pünktlich auf die Minute um 15 Uhr begrüßten wir die ersten Eltern mit ihren Kindern. Die Muttis und Vatis trafen wieder mal Gesichter, die sie lange nicht gesehen hatten. Die Mädchen und Jungen des Ortes lernten sich mal richtig kennen und die älteren Bürger erfreuten sich an den spielenden und ausgelassenen Kindern.



Hiermit möchte ich mich für die geleistete Unterstützung bei allen bedanken, insbesondere bei dem Strahlbetrieb Gertz, bei Herrn Reichmuth, bei Marion Hirche, bei der IKK, bei den Familien Vetter, Papp, Stolper und Familie Schaaf für die spontane Unterstützung, dass dieser Tag ein gelungenes Fest für unsere kleinen Kinder wurde.

Nadine Hensel

Ein Tag bei den Slawen

Am 5.6.2013 fuhr die Klasse 5 der Grundschule Krieschow in die Slawenburg Raddusch. Unsere Klassenlehrerin Frau Möller organisierte alles. Um 10 Uhr begrüßte uns unser Museumsleiter Herr Glaser.

Zuerst erklärte er uns, dass vor 10 Jahren die Slawenburg auf dem Grund der originalen Burg erbaut wurde. Dann zeigte er uns den Burghof. Wir gingen mit ihm in das Museum, das in der Burgwand versteckt war.

Dann schauten sich alle einen Kurzfilm über das frühere Leben in der Burg an. Herr Glaser zeigte uns, wie man mit einem Feuerstein Funken erzeugen konnte. Viele probierten es auch selbst aus. Nun ging es zu den Stationen. Unsere Klasse wurde in Gruppen aufgeteilt, wir mahlten Mahl, bohrten mit einem Steinbohrer und webten mit dem Webstuhl. Jetzt ging es zum Basteln – der eigentliche Höhepunkt. Alle gingen in den Bastelraum.

Dort bastelten wir aus Ton, Kupferdraht und Hanf Ketten und Armbänder aus der Zeit der Slawen. Nun ging es schon wieder zum Ende. Wer wollte, konnte sich im Souvenirshop noch ein kleines Andenken kaufen. Wir bedanken uns recht herzlich bei den Eltern, Frau Möller und der Gemeinde, die uns die Kosten erspart haben.

Enid Raach, Nele Schultz, Carlotta Giedow, Eva Maria Wehlan, Vanessa Ramoth



Danksagung

Auf einmal wäre noch so viel zu sagen.
Auf einmal wäre noch so viel zu fragen.
Auf einmal ist es zu spät dafür.

Helmut Zubiks

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegen gebracht wurde. Dank allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

In Stiller Trauer
im Namen aller Angehörigen
Helga Zubiks und Kinder
Kunersdorf, im Juni 2013

GRABMALE

Seit 1925 Familienbetrieb in der 3. Generation

Peter Schaffarzick

Steinmetzmeister
Lieferung auf alle Friedhöfe

03096 Burg, Friedhofsweg 7
Tel.: 03 56 03/7 58 03 • Fax: 03 56 03/7 58 05

Mo-Do 8-18 Uhr bitte telefonische Anmeldung
Fr und Sa nach Vereinbarung

Kackrow bewegt was!

Unterm wohl schönsten Maibaum der Großgemeinde fand der 1. große Himmelfahrtsgottesdienst der Kirchengemeinden Kolkwitz und Papitz/ Krieschow statt. Die Sonne lachte als sich am Himmelfahrtsvormittag 150 Menschen zum Gottesdienst mit anschließendem Bratwurstgrillen, organisiert durch unsere Kameraden der FFW Kackrow und einer nachfolgenden Sternfahrt trafen. Die Idee dazu kam von Pfarrerin Hennings, die dies aus Norddeutschland kannte. Bereits beim jährlichen Frühjahrsputz wurde begonnen, den Dorfplatz herzurichten. Dass es sich hier gut unter den alten Bäumen sitzt, wissen wir Kackrower bereits vom Maibaumstellen. Dieser wurde dieses Jahr neu herangeschafft, mit einer 15 Meter langen Girlande geschmückt,



- Danke an die Frauen - und passte gerade so in die Halterung. Übrigens noch ordentlich von Hand aufgestellt, wobei die Hälfte des Dorfes anpackte. Und so überragte den Gottesdienst kein Kirchturm sondern unser 18 Meter hoher Maibaum. Wir freuen uns, dass vom Dorfputz bis zum Himmelfahrtsgottesdienst alle so mit angepackt haben. Wir danken den Kirchengemeinden für die Organisation und freuen uns aufs nächste Mal. Unser diesjähriges Dorffest ist am 20. Juli ab 15.00 Uhr. Natürlich sind an diesem Tag alle Kackrower herzlich eingeladen.

Ortsbeirat und Feuerwehr Kackrow



Du bist von uns gegangen,
aber nicht aus unseren Herzen.

Ortrud Rettinghaus
geb. 19.11.1931 gest. 30.05.2013

Was man nicht verhindern kann, ist,
das geliebte Menschen uns irgendwann verlassen,
aber man kann verhindern,
dass sie in Vergessenheit geraten.

Im Namen aller Angehörigen
Horst Rettinghaus
Kolkwitz, im Juni 2013

Wilke Naturstein GmbH

Grabmale
Einfassungen
Fensterbänke
Treppenstufen
Bodenbeläge

Am Bahnhof 8 - 03099 Kunersdorf

Telefon: 03 56 04 | 4 04 29

Fax: 03 56 04 | 6 40 71

RÜCKBLICKE

Die Anwohner der Ströbitzer Straße und der Gerhart-Hauptmann-Straße feierten ihr 6. Straßenfest

Am 01.06.2013 trafen sich die Anwohner der Ströbitzer Straße und der Gerhart-Hauptmann-Straße zum 6. Mal, um miteinander zu plaudern, sich kennen zu lernen oder einfach nur, um einen schönen Abend unter Nachbarn zu verbringen.

Im Vorfeld wurde das Straßenfest wieder von den zwei fleißigen Bienen Sabine Schubert und Christine Richter organisiert. Beide kümmerten sich um ein Zelt, was vor dem immer mal wieder einsetzenden Regen schützte, um Tische und Bänke, um Grillgut, das beim Metzger bestellt war, und um Getränke, damit auch keiner "auf dem Trockenen" saß... Viele fleißige Hände halfen beim Aufbau... , jeder brachte noch leckere Sachen mit.

Kolkwitzer Sportverein 1896 e.V.

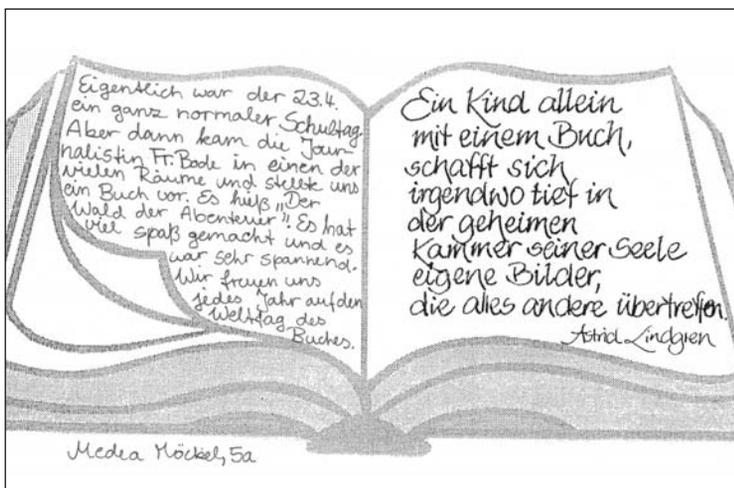
Ein Sportplatz voller Marienkäfer

Zum diesjährigen Sportfest trafen sich am Mittwoch, den 16.06.2013, alle Gymnastikgruppen des Kolkwitzer Sportvereins in ihren rot/schwarzen Shirts auf dem Sportplatz.

85 Frauen im Alter von 26-85 Jahren starteten mit einer schwingvollen Erwärmung. Anschließend konnte jeder seine Fitness an sechs verschiedenen Stationen testen. Das Üben mit den Hanteln, den Igelbällen, den Stäben, dem Schwungtuch, den Stepbrettern und den Therabändern war ganz schön anstrengend. Trotzdem hatten alle viel Freude und Spaß. Der Gastwirt überraschte die Frauen mit dem Piratentanz, der alle mitriss.

Danach konnte sich jeder mit einer Bratwurst und einem Getränk stärken. Vielen Dank an alle Mitstreiter und weiterhin „Sport frei!“. Das Organisationsteam würde sich freuen, wenn im nächsten Jahr auch viele „Neueinsteiger“ zum „Schnuppern“ kommen, um die Angebote der Gymnastik- und Reha-Gruppen zu testen.

Kerstin Wollenick, Step-Aerobic Kolkwitzer SV



Um 17.00 Uhr ging's dann los. Auch an unsere "kleinen" Mitbewohner wurde gedacht. Zu ihrem Ehrentag gab es einen Riesenteller mit süßen Leckereien.

Und für alle anwesenden Fußballfans (es waren ganz schön viele...) gab es auch noch das Pokalfinale zu sehen. Was für ein Abend... Ein herzliches Dankeschön an Familie Schubert und Familie Richter, sowie alle fleißigen Helfer, die dazu beitrugen, dass es wieder ein tolles Straßenfest wurde...

K. Netzer

„Die beste Klassenfahrt“

Die Klasse 4 der Grundschule Krieschow fuhr vom 29.5. – 31.5.2013 zur Klassenfahrt nach Jerischke ins Schullandheim.

Am Mittwoch, den 29.5.13 trafen wir uns an der Bushaltestelle in Krieschow. Als der Bus kam, fuhren wir nach Cottbus in die Stadtbibliothek. Wir schauten eine DVD: „Der Nein-rieh“, danach durften wir ein bisschen stöbern. Dann ging es in die Spree Galerie zum Shoppen. Später fuhren wir in den Tierpark Cottbus und haben dort viel gelernt. Die meisten Schüler haben die Elefanten gefüttert. Am Parkplatz haben wir auf den Kleinbus gewartet, der uns nach Jerischke in das Schullandheim fuhr. Am 30.5.2013 wanderten wir zum Ziegenhof. Am Abend wurde gegrillt. Danach hielt uns Herr Trohn einen Vortrag über die Tiere der Umgebung. An unserem Abreisetag besuchten wir am Vormittag einen Pferdehof. Nach dem Mittagessen fuhren wir nach Hause.

Wir möchten uns auf diesem Wege recht herzlich bei Frau Adolph, unserer zukünftigen Klassenlehrerin, bedanken.

Fiene Charlott Thiele
Klasse 4 GS Krieschow

Thomas
wetzk
HEIZUNG - SANITÄR

Kundendienst an 365 Tagen • Heizungswartung
Öl- u. Gas- Heizungsanlagen • Hackschnitzel-, Pellet- u.
Holzvergaseranlagen • Solartechnik u. Wärmepumpen
Das neue Bad komplett aus einer Hand.

Limberger Hauptstr. 14 • 03099 Kolkwitz OT Limberg
Tel. (035604) 4 04 17, Fax (035604) 2 98
e-mail: info@wetzck.de, Internet: www.wetzck.de

Sportlerheim Kolkwitz

- Party- und Buffet-Lieferservice
- Familienfeste
- Hochzeiten
- Vereins- und Betriebsfeiern

Wir wünschen allen unseren Kunden sowie den Sportlern des KSV Kolkwitz schöne Ferien.

Info unter: Tel.: 0355 - 28258 oder 015123990749

RÜCKBLICKE

Bunte Gesichter trotzten grauen Wolken Papitzer Traditionsverein veranstaltete Kinderolympiade am Kindertag



nen sich die Kinder ver- ausgaben durften, denn im Anschluss warteten nicht nur tolle Preise für alle Kinder, sondern auch ein großes Kuchenbuffet, Eis und Gegrilltes. Besonders großer Andrang herrschte im Mal- und Bastelzelt, wo sich die Kinder ihre Gesichter mit lustigen und farbenfrohen Motiven verschönern lassen konnten. Und da die Großen beim Kinder-Eltern-Fußballturnier verloren hatten, durften auch sie in den Genuss dieser Gesichtverschönerung kommen. Über 80 Kinder freuten sich dann am späten Nachmittag auf die Preisverleihung und nahmen ihre Preise mit großem Stolz entgegen. Das machte wiederum die

Über Wochen und Monate hatte der Papitzer Traditionsverein das diesjährige Kinderfest auf dem Sportplatz in Papitz vorbereitet. Und alle wussten, so eine Veranstaltung steht und fällt mit dem Wetter. Reichlich Sonnenschein und angenehm warme Temperaturen – sollten ein Wunschtraum für den 1. Juni 2013 bleiben. Stattdessen drohten graue Wolken sich jederzeit über dem Sportplatz zu ergießen. Aber die gute Nachricht: das Wetter hielt sich und nass wurden die Kinder lediglich beim Wasserbomben werfen. Eine von vielen Disziplinen, die alle Kinder bei der Kinderolympiade durchlaufen konnten. Torwandschießen, Sackhüpfen oder Schubkarrenlauf waren weitere „Sportarten“ bei de-

Mitglieder des Papitzer Traditionsvereins stolz und bestärkte sie in der Gewissheit, dass sich alle Mühen der Vorbereitung gelohnt hatten. Die Erlöse aus dem Speise- und Getränkeverkauf wurden der Jugendfeuerwehr Kunersdorf sowie der Kindersportgruppe Papitz gespendet.

Die Organisatoren



BVVG Land zum Leben

Verkauf

Wohnbaufläche in Gulben, Flur 1 (BC71-2800-547113)

- direkt an der Straße „Siebenwegekreuz“
- Verkaufsfläche 3.888 m²
- Straßenfront ca. 50 m, lt. FNP bis 33 m Tiefe bebaubar
- Hinterland ist verpachtetes Garten-/Grünland, im Investitionsfall zum 1.10.2013 kündbar
- Orientierungswert: 18.700 EUR

Ansprechpartnerin: Karin Schäfer
Tel.: 0355/7811-496, E-Mail: schaefer.karin@bvvg.de

Endtermin Ausschreibung: 26.07.2013, 14 Uhr

Weitere Informationen zu diesem und anderen Objekten und die Ausschreibungsbedingungen finden Sie unter www.bvvg.de.

Gebote sind, gekennzeichnet mit der Objekt Nummer, zu richten an:



BVVG
Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH
Niederlassung Cottbus
Rudolf-Breitscheid-Str. 70, 03046 Cottbus
Tel.: 0355/7811-400, Fax: 0355/7811-440

*Für die vielen Glückwünsche
und Geschenke anlässlich meiner*

Konfirmation

*möchte ich mich auf diesem Wege,
auch im Namen meiner Familie,
bei allen Gratulanten ganz
herzlich bedanken.*

Jessica Thor

Kolkwitz, 26. Mai 2013



RÜCKBLICKE

3. Kolkwitzer Skateboard Wettbewerb



Am Pfingstsonntag war es wieder soweit, der 3. Kolkwitzer Skateboard Wettbewerb fand bei sonnigen 25°C und guter Stimmung statt. Mit insgesamt 59 Teilnehmern und ca. 150 Besuchern war der Wettbewerb so gut besucht wie noch nie. Die zahlreichen Fahrer kamen aus Köln, Cottbus, Kolkwitz, Senftenberg, Spremberg, Lübbenau, Berlin, Finsterwalde und der gesamten Region. Das Alter der Teilnehmer reichte von 13 bis zu 32 Jahren.

Die Platzierung in der U18-Gruppe (alle unter 18 Jahren) ergab sich wie folgt:

1. Felix Müller aus Halbendorf
2. Luis Benz aus Senftenberg
3. Dennis Leuthäuser aus Cottbus

Die Platzierung in der Ü18-Gruppe (18 Jahre & älter) ergab sich wie folgt:

1. Marcus Werner aus Kolkwitz
2. Toni Jeczmonka aus Cottbus
3. Rona Bektas aus Berlin



Wir bedanken uns bei allen Helfern sowie allen Mitarbeitern der Gemeinde Kolkwitz für die Bereitstellung der Skate-Anlage. Zudem möchten wir uns bei den zahlreichen Sponsoren bedanken, zu denen folgende gehören: Boardstation, Bones Wheels, Cleptomanix, Cliché, DC Shoes, Etnies, Independent, LRG, Matix Clothing, New World Order Cottbus, RADIO Skateboards, Rockstar Energy, Shred Ghost Hardware, Skatedeluxe, Sparkasse Cottbus, Trap Skateboards, TX-Sports.

Wir freuen uns jetzt schon auf den 4. Teil im Jahr 2014!

Vielen Dank Christian Lehmann & Nancy Kaiser

*Niemals hätte ich gedacht,
dass man mir so viel Freude macht.
Herrliche Blumen, tolle Geschenke und die vielen Schreiben
werden mir stets in Erinnerung bleiben.
Vorbei ist nun das schöne Fest,
dass mir eine wunderbare Erinnerung lässt.*

Herzlich danke ich allen, die mich anlässlich meiner

Konfirmation

durch Segenswünsche, Blumen und Geschenke
erfreuten und mir den Tag unvergesslich werden ließen.
Ich habe den Tag sehr genossen.

Josef Albrecht Glinzig, im Mai 2013

Aus sauer mach lustig

LWG-Tochter BRAIN neutralisiert
mit ihrem Bekalkungsschiff „Barbara“
Lausitzer Bergbaufolgesee

Auf Einladung der Lausitzer und Mitteldeutschen Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV) waren am 21. Mai zahlreiche Journalisten zu Gast in der Lausitz. Nach der feierlichen Wiederinbetriebnahme einer alten Grubenwasseranlage in Vetschau besuchten sie auch den Lichtenauer See bei Lübbenau. Dort zieht seit Mai die „Barbara“ wieder ihre Kreise. Von weitem wie ein Ausflugsschiff wirkend, sorgt der Katamaran der LWG-Tochtergesellschaft BRAIN jedoch für die Neutralisation dieses Bergbaufolgesees. Für den Betrachter kaum sichtbar trägt das Schiff Kalk in das Wasser ein, um den pH-Wert nach und nach anzuheben. Beim früheren Säuregehalt des zur Sielmann Stiftung gehörenden Sees verging selbst dem härtesten Lebewesen das Lachen, doch seit seinem Ersteinsatz im Mai 2012 sorgt das Bekalkungsschiff für mehr „Heiterkeit“ in Fauna und Flora.

Bereits seit 2006 bringt die LWG gemeinsam mit Partnern aus der Bergbausanierung ihr umfangreiches Wasser Know-how in die Gestaltung und Renaturierung der ehemaligen Bergbaugebiete in der Lausitz ein. Dabei ist sie mit umfangreichen Dienstleistungen im Bereich der LMBV tätig. Zu den größten Herausforderungen gehören die Flutung und Neutralisation sehr saurer Tagebaurestseen, die in ca. 10 Jahren biologisch stabil die Lausitzer Seenkette bilden sollen. Dazu entwickelte die LWG-Tochter BRAIN Brandenburg Innovation GmbH ein Patent für die so genannte Inlake-Bekalkung. Das Besondere dieses Verfahrens besteht in der punktgenauen Unterwasserausbringung von Kalksuspensionen mittels einer eigens patentierten Misch- und Strahltechnik. Bisher wurden die Kalkprodukte oberhalb der Wasseroberfläche mit Kanonen versprüht.

Das für das BRAIN-Verfahren entwickelte Schiff lief im Mai 2011 vom Stapel und wurde in Anlehnung an den Namen der Schutzpatronin der Bergleute auf den Namen Barbara getauft. Seinen Ersteinsatz hatte der Katamaran im April 2012 ebenfalls auf dem Lichtenauer See. Der diesjährige Einsatz ist bis Ende Juni geplant. Dann soll der See längerfristig neutralisiert sein, so dass das Bekalkungsschiff auf weiteren Bergbaufolgeseen seine Kreise ziehen kann.



Auf Einladung der LMBV besuchten Journalisten am 21. Mai den Lichtenauer See bei Lübbenau. Im Mittelpunkt des Interesses stand das Sanierungsschiff "Barbara".



Der Katamaran sorgt für die Inlake-Bekalkung des Sees, um seinen pH-Wert nach und nach anzuheben.

LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG,
Berliner Straße 20/21, 03046 Cottbus
Öffentlichkeitsarbeit: Marina Röwer,
Telefon (0355) 350-1106; Telefax (0355) 350-1119
E-Mail: pr@lwgnet.de;
Mehr Informationen zum Unternehmen unter www.lausitzer-wasser.de



Hochwasserschutz: Welche Maßnahmen bringen wirklich etwas?

Werte Einwohner,

wir sind hier wieder einmal vom großen Hochwasser verschont geblieben. Wie lange noch? Ich kann Ihnen fast versprechen, nur bis zu dem Zeitpunkt, an dem auch hier einmal in kürzester Zeit über 100 Liter Regen pro Quadratmeter fallen. Es gibt immer wieder die primitive Ausrede Klimawandel. Klimawandel gibt es. Den gab es schon immer und man sollte auch einiges tun, um die Auswirkungen zu mindern. Aber Hochwasser bei uns, ohne es von anderswo zugeleitet zu bekommen ist selbst gemacht. Kluge Behörden und vermeintliche Naturkenner haben uns vor Jahren die Versteppung der Lausitz angekündigt. Hintergrund war der Wassermangel aus mehreren niederschlagsarmen Jahren. So wurden die Solen von Fließen höher gelegt, um das Wasser zu halten. Jetzt wird wieder wie verrückt gebaggert, um die Gräben und Fließe durchgängiger zu machen. Fast keiner ist auf die Idee gekommen, die in Jahrhunderten entstandenen und nach Notwendigkeit angelegten Grabensysteme instand zu setzen, die durch Meliorationsmaßnahmen und Tagebaue größtenteils nicht mehr existent sind. Und kommt doch jemand auf die Idee einen solchen Graben wieder zu beleben, weil die Wichtigkeit und Notwendigkeit augenscheinlich und durch Überlieferung bzw. durch das Wissen alter, ortsansässiger Menschen bekannt ist, sind wahnsinnige kostenintensive und zeitraubende Studien erforderlich. Das will die Behörde so. Stellt man einen solchen Graben, der Jahrhunderte seinen Dienst getan hat, einfach wieder her, muss man mit empfindlichen Strafen rechnen. Bei den Untersuchungen werden dann irgendwelche geschützten oder seltenen Tiere gefunden, die einen Bau unmöglich machen oder kaum bezahlbare Ersatz- oder Umsetzungsmaßnahmen erfordern. Die Natur gilt es zu schützen. Viel, zuviel wurde und wird in Jahrzehnten zerstört. Aber nicht um den Preis der Selbstdarstellung als allwissender Entscheidungsträger. Tiere helfen sich meistens auch selbst, kommen mit neuen Situationen viel schneller klar als wir denken. Oder sind die Rehe, Hirsche und Wildschweine, die seit Jahren nicht mehr die Autobahn queren können, vom Aussterben bedroht? Nein, sie haben sich längst in ihrem neuen Territorium zurechtgefunden und neue Wildwechselstrecken gebildet. Warum rufen immer erst dann, wenn es wieder einmal ernst ist, alle nach mehr Hochwasserschutz? Zugeben, in den letzten Jahren wurde viel am Deichbau getan. Was aber

bringen die Deiche? Sie schützen gerade an dieser Stelle, wo sie liegen. Das Wasser nur weg, weiterleiten zum Nächsten. Da muss der sehen, wie er damit fertig wird. Warum werden die dringend notwendigen Überflutungsflächen nicht geschaffen? Möglich, dass da im Ernstfall einige Tiere ihr Leben verlieren, sicherlich aber nicht mehr, als bei unkontrollierten Überflutungen. Warum also stemmen sich einige, die eigentlich nicht müde werden, natürliche Lebensräume zu fordern gegen solche Maßnahmen. Sind Stilllegungsprämien oder Futterflächen wirklich wichtiger, als den Menschen in seinem Siedlungsraum zu schützen? Eine Naturkatastrophe richtet als solche immer einen Schaden an. Um diese klein zu halten, sollten wir endlich und zügig kompromissfähige Maßnahmen angehen und vor allem auch praktisch umsetzen.

Der nächste dauerhafte und lang anhaltende Regen kommt. In unserer Gemeinde merken das zuerst die Kolkwitzer am Ströbitzer Landgraben, die Gulbener, die Anlieger des Priorgabens, die Hänchener und die Brodtkowitzer. Stück für Stück schiebt sich diese Welle in Richtung Westen bzw. Norden. Eine Ursache dafür ist die ständig steigende Regenwasserableitung befestigter Flächen. Die Durchlässe an einigen Stellen sind schon lange zu klein geraten. Welche Abstimmung gibt es da eigentlich zwischen den Wasserbehörden der Stadt und des Kreises? Seit Jahren versuche ich, verantwortliche Behörden für dieses Thema zu begeistern, vergeblich. Es wird wohl erst gelingen, wenn es wieder einmal heißt: Land unter.

In diesem Monat war die Kreismeisterschaft der Feuerwehren in Hänchen. Klein Gaglow konnte einen Titel holen. Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg bei den Landesmeisterschaften. Auch den platzierten herzlichen Glückwunsch.

Enttäuschend die Beteiligung am Gemeindeausscheid. Trotz Hochwassereinsatz einiger Kameraden einfach zu gering. Dieser Auftritt oder Nichtauftritt steht im krassen Gegensatz zur gerade beschlossenen Feuerwehrkonzeption. Ich hoffe es wird wieder.

Einen schönen Urlaub und hoffentlich ein wasserfreies Wochenende wünscht

Ihr Bürgermeister Fritz Handrow



"Geliebt und gehasst"....so könnte man dieses Fot betiteln. Diese Szene wurde am Glinziger Teich aufgenommen. Diese beiden verliebten Kormorane fühlen sich in dieser Umgebung sehr wohl. Sie finden all das, was ihr Herz begehrt, vor allem viel Fische. Das allerdings gefällt den Fischern gar nicht. Die Einstellung zu diesen Vögeln ist sehr zwiespältig.

Rudolf Fischer